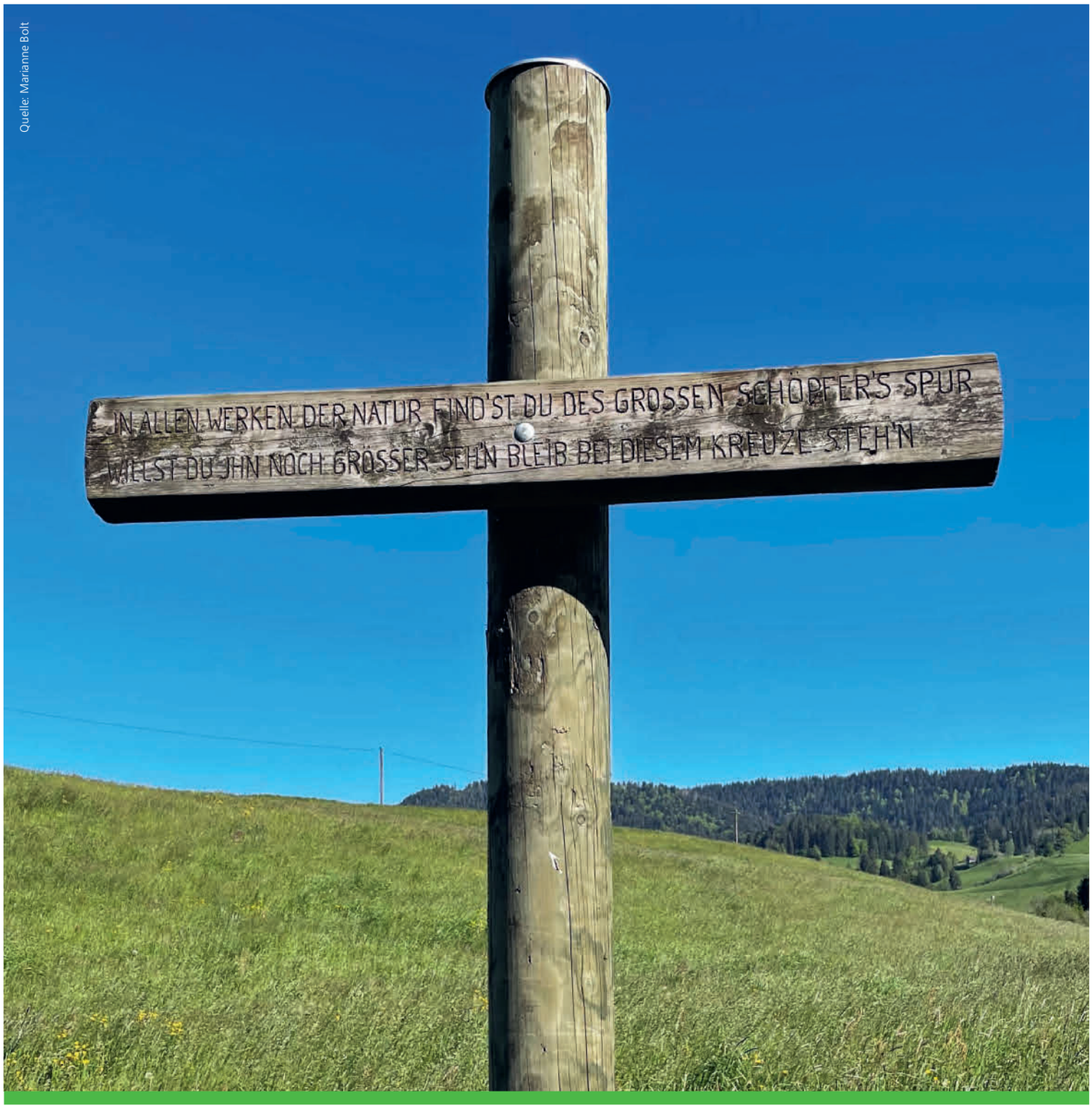
Nr. 38/39 | 19. September bis 2. Oktober 2021
19.9.: Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Marianne Bolt

2 Zuger Attentat
Das Attentat jährt sich zum zwanzigsten Mal

3 Die vergessene Not im Sudan
Em. Bischof Gassis' Stimme für Menschen aus dem Sudan

5 Letzter Zusammenschluss
Die Pastoralräume im Kanton Zug sind nun komplett

EDITORIAL

Agatha Schnoz-Eschmann
Fachverantwortung Altersarbeit,
Pastoralraum Zug Walchwil

GWEERIGE FRAUEN

Zu allen Zeiten gab und gibt es gweerige Frauen. Meine Grossmutter ist mir als gweerig in bester Erinnerung. Sie wehrte sich als junge Witwe erfolgreich dafür, dass die Familie nicht auseinandergerissen wurde. Gweerig sein – das bedeutet, sich zu helfen, sich zu wehren wissen.

Im Museum Bruder Klaus Sachseln ist zurzeit eine Ausstellung über gweerige Frauen zu sehen. Die erste dazu porträtierte Frau ist Dorothee Wyss. Lange war mein Bild von Dorothee, der Ehefrau von Niklaus von Flüe, geprägt von Unterordnung und stillem Leiden. Der Besuch dieser Ausstellung über Dorothee Wyss und die gweerigen Frauen im Bruder-Klaus-Museum lehrte mich endgültig eines Besseren.

Dorothee wird als eigenständige und verantwortungsbewusste Frau dargestellt. Nicht nur, dass sie den Betrieb selbstständig führt, wenn Niklaus seinen politischen Geschäften nachgeht; auch in seinem Ringen um eine Entscheidung ist sie ihrem Mann ein Gegenüber auf Augenhöhe. Sie hört zu, sie wägt ab, sie diskutiert, sie betet – bis sie JA sagen kann. Nach dem Weggang von Niklaus in den Ranft bleibt sie mit ihm in Kontakt. Sie verköstigt Ratsuchende und verwaltet die Spendengelder, die Niklaus erhält.

Wenn wir demnächst den Gedenktag von Bruder Klaus feiern, gehört dieses Fest genauso auch seiner Frau Dorothee. Sie – und viele andere gweerige Frauen durch all die Jahrhunderte hindurch – ermutigen uns zu selbstbestimmtem Entscheiden und Handeln.

Quelle: zvg

Zuger Attentat

Ökumenischer Gedenkanlass zum 20. Jahrestag

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Montag, 27. September, um 20 Uhr ein ökumenischer Gedenkanlass in der Kirche St. Michael in Zug statt. Am Anlass wird unter anderem ein Werk des Zuger Komponisten Carl Rütti uraufgeführt, zudem wird Bundespräsident Guy Parmelin die Schweizerische Eidgenossenschaft vertreten.

Am 27. September jährt sich das Attentat im Zuger Regierungsgebäude von 2001 zum zwanzigsten Mal. Damals wurden drei Mitglieder des Regierungsrats und 11 Mitglieder des Kantonsrats getötet. 15 weitere Personen wurden teilweise schwer verletzt. Wie in den vergangenen Jahren organisiert der Regierungsrat auch dieses Jahr einen Gedenkanlass. Die beiden Geistlichen Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer Zug Walchwil, sowie Andreas Haas, Pfarrer des Reformierten Pfarramtes Zug-West in Zug, stehen der Besinnung vor. Die Zuger Sinfonietta und der Chor Audite Nova Zug sorgen für die musikalische Umrahmung. Unter der Leitung von Johannes Meister bringen sie unter anderem ein Werk des Zuger Komponisten Carl Rütti zur Uraufführung.

Für die politischen Behörden des Kantons werden Kantonsratspräsidentin Esther Haas und Landammann Martin Pfister sprechen. Bundespräsident Guy Parmelin wird die Schweizerische Eidgenossenschaft vertreten.

LIVESTREAM DES GOTTESDIENSTS

Der Gedenkanlass beginnt um 20 Uhr und findet aus Platzgründen in der Kirche St. Michael in Zug statt. Es gibt ein Schutzkonzept, die Platzzahl ist beschränkt. Um den Gedenkanlass vielen zugänglich zu machen, wird die Besinnung per Livestream übertragen: www.zg.ch/gedenken

Der Regierungsrat lädt die Bevölkerung ein, an dieser Besinnung ein Zeichen der Würdigung der Opfer zu setzen und gleichzeitig die Anteilnahme gegenüber allen Betroffenen auszudrücken. Das öffentliche Andenken ist dem Regierungsrat wichtig, da mit dem Attentat auch ein Angriff auf die Werte der Gesellschaft erfolgt ist. Nachfolgende Generationen sollen den Gedenkanlass auch als Mahnung auffassen, dass Gewalt jeglicher Form nicht toleriert wird.

KIRCHENGLOCKEN FÜR DEN FRIEDEN

Am 27. September sind weitere Zeichen des Gedenkens vorgesehen. So werden am Mittag im Kanton Zug die Kirchenglocken in Erinnerung an die Opfer des Zuger Attentats sowie an alle Opfer von Gewalt auf der Welt läuten. Ferner werden die Gräber der Verstorbenen sowie die Gedenkstätte «Einschnitt» beim Regierungsgebäude mit Blumen geschmückt. Und schliesslich wird auf dem Regierungsgebäude die Zuger Fahne auf Halbmast gesetzt.

• ZG.CH

LEUCHTTURM, DIAKONIE & SOZIALES, ZUG

Ein Leuchtturm verschafft Überblick, Orientierung und Sicherheit. Einem Leuchtturm gleich sind die Mitarbeiterinnen des Leuchtturms bestrebt, in der momentanen Situation Orientierungshilfen anzubieten. Sei dies bei Sorgen, Schwierigkeiten und Problemen, dem Wunsch nach einem Gespräch oder für anderweitige Unterstützung. Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Industriestr. 11, Zug. Tel. 041 727 60 70, Mail: leuchtturm@kath-zug.ch

Die vergessene Not im Sudan

Der Besuch des emeritierten Bischofs Gassis verlieh Menschen aus dem Sudan eine Stimme

Arm, vom Staat als ethnisch minderwertig betrachtet, verfolgt: Die Bevölkerung in den Nuba-Bergen des Sudans lebt unter schwierigsten Bedingungen. Der emeritierte Bischof Macram Max Gassis machte bei einem Besuch im Kanton Zug auf das Leid dieser Menschen aufmerksam.

Bischof Gassis pumpt Wasser an einem Brunnen im Sudan.

«Die Kinder kommen hungrig zur Schule. Welches Kind kann lernen, wenn es nichts im Magen hat?», fragt der emeritierte Bischof Macram Max Gassis. Bischof Gassis wurde 1938 in Khartum im Sudan geboren, hatte in England und Italien Theologie studiert und wurde 1964 in Verona, Italien, zum Priester geweiht. Als Seelsorger wirkte er im Sudan, wo er Ende der 1980er-Jahre zum Bischof des Bistums El Obeid ernannt wurde. 2013 nahm Papst Franziskus den altersbedingten Rücktritt Gassis' an. Im Ruhestand ist er indes bei Weitem noch nicht: «Wenn du gesund bist, warum sollst du dich dann nicht weiterhin für das Gute einsetzen? Solange ich das kann, werde ich das tun!» So feierte er auf Einladung des Hilfswerks Kirche in Not (ACN) im August Gottesdienste in Zug, Oberägeri und Menzingen, um auf die Situation im Sudan und im Südsudan aufmerksam zu machen.

Bischof Gassis' Hauptaugenmerk liegt bei den Menschen in den Nuba-Bergen, die seit der Unabhängigkeit des Südsudans im Jahr 2011 ein Grenzgebiet im Süden Sudans bilden.

Bischof Gassis in Menzingen.

Anders als der arabisch geprägte Norden sind die Nuba schwarzafrikanisch und religiös sehr heterogen: «Unter den Nuba befinden sich Katholiken, Protestanten, Muslime und Anhänger traditioneller Religionen», sagt Bischof Gassis. Die Nuba würden eine Einheit in der Vielfalt bilden. «Sie bieten uns ein Beispiel, von dem wir lernen müssten.»

Im 19. Jahrhundert betrieben die türkisch-ägyptischen Herrscher Handel mit Nuba-Sklaven. Während der 30 Jahre währenden islamistischen Herrschaft von Omar al-Baschir, der 2019 gestürzt wurde, wurde die freie Religionsausübung unterdrückt, zudem kam es in verschiedenen Gegenden des Sudans zu Menschenrechtsverletzungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Armut und Unterentwicklung zeugen bis heute davon. «In den Nuba-Bergen fehlt es an allem. An Schulen, Spitälern und Brunnen für sauberes Wasser.» Obschon der emeritierte Bischof oft lächelt, ist sein Schmerz bei seinen Schilderungen spürbar. «Die Kinder haben nichts zu essen. Und Frauen verbergen ihre Körper oft hinter Palmblättern, weil sie keine Kleider haben.»

Bischof Gassis ist daher stets auf der Suche nach finanziellen Mitteln, um die Not ein bisschen zu lindern. «Ich konnte damit bereits zum Bau von 800 bis 900 Brunnen und drei Spitälern verhelfen.» Nun sei die Bitte einer Entbindungsstation im Gebiet der Nuba an ihn herangetragen worden. «Die Nuba-Frauen haben vor, während und nach der Geburt eines Kindes keine medizinische Betreuung. Seitens Regierung wurde ich kritisiert, weil ich «den Schwarzen» helfen möchte anstatt die Entbindungsstation in der Hauptstadt Khartum zu bauen. Diese Ungerechtigkeit – sie macht mich wütend.»

Die Kraft für sein Wirken findet der 83-Jährige in seinem Schöpfer. Und in der Überzeugung, dass der Bischof als gutes Beispiel vorangehen muss. Dennoch fehle es im Sudan an Priestern. «Die Priester leben bei uns ebenfalls in grosser Armut. Das ist mit ein Grund, weshalb es an Priestern mangelt, die als gute Hirten wirken.»

Auf die Frage angesprochen, was die Menschen hier in der Schweiz für den Sudan tun können, meint Bischof Gassis: «Teilen. Wenn ihr uns von dem Brot, das ihr in der Schweiz habt, ebenfalls ein Stück geben könnt.»

• **MARIANNE BOLT**

KIRCHE IN NOT

Kirche in Not ist ein internationales katholisches Hilfswerk päpstlichen Rechts. Mit Hilfsaktionen und Gebet unterstützt es verfolgte und Not leidende Christinnen und Christen in rund 140 Ländern.

«Ein immer grösseres Wir»

Tag der Migrantinnen und Migranten

Ende September feiern die Katholiken weltweit den Tag der Migrantinnen und Migranten. Die römisch-katholische Kirche in der Schweiz stehe vor der Herausforderung, ihre Identität und Einheit basierend auf ihrer Multikulturalität aufzubauen, schreibt Bischof Jean-Marie Lovey im «Wort der Bischöfe» zum Tag.

Die durch die Pandemie ausgelöste weltweite Krise rege zum Nachdenken an, schreibt der Bischof von Sitten, Jean-Marie Lovey im «Wort der Bischöfe» zum 107. Tag der Migrantinnen und Migranten am 26. September.
Die Krise stelle «nicht nur unsere Lebensweise, sondern auch unsere Gesellschaften und ihre Wirtschafts- und Sozialpolitik infrage; sie weckt Erwartungen und Sehnsüchte. Nichts wird mehr so sein wie früher», heisst es. Sei die Gesundheitskrise einmal überstanden, gäbe es nichts Schlimmeres, als erneut einer fieberhaften Konsumsucht und neuen Formen der egoistischen Selbsterhaltung zu verfallen, so Lovey weiter.
Stattdessen gelte es, «die Menschheitsfamilie wieder neu zusammenzubringen, um gemeinsam eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen und dafür zu sorgen, dass niemand aussen vor bleibt», schreiben die Schweizer Bischöfe in einer Mitteilung. Alle könnten jeden Tag dafür kleine und grosse Schritte tun. Dies im Sinne des päpstlichen Aufrufs zum Feiertag unter dem Motto: «Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir».

Die römisch-katholische Kirche in der Schweiz stehe vor der Herausforderung, ihre Identität und Einheit basierend auf ihrer Multikulturalität aufzubauen. Fast 40 Prozent ihrer Mitglieder hätten einen Migrationshintergrund. «Dieser Pluralismus ist eine Chance, die wir begrüssen, und eine Herausforderung, die uns auf die Probe stellt», so Lovey.
Konkret bedeute dies, dass das pastorale Handeln der für das Leben der Kirche Verantwortlichen ständig darauf ausgerichtet sein müsse, Möglichkeiten des Zusammenseins zu entwickeln. «Die Kirche ist auch dazu berufen, innerhalb der Gesellschaft Nährboden für den sozialen Zusammenhalt zu sein, aber vor allem hat sie die evangelische Berufung, den Wunsch Jesu Christi, wir mögen alle eins sein, in die Welt hinauszutragen.»

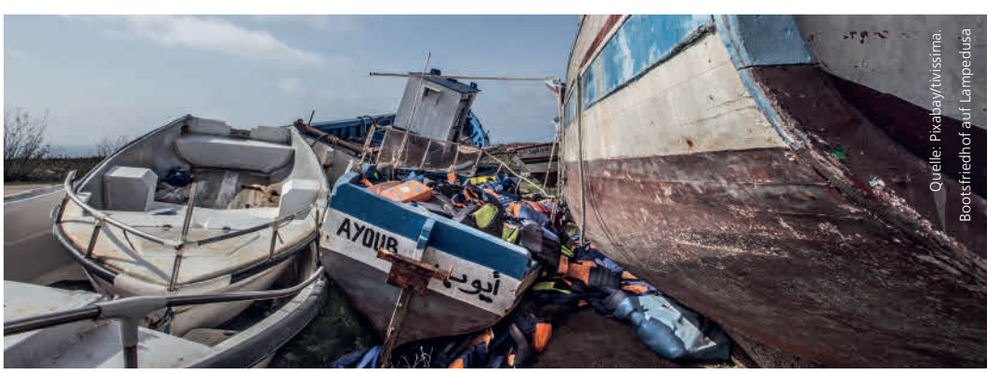
NEUES GESAMTKONZEPT ZUR MIGRANTENPASTORAL

Auch das jüngst erarbeitete Gesamtkonzept für die Migrantenpastoral in der Schweiz wolle die Perspektive eines immer grösseren «Wir» unterstützen. Wege dazu seien die Pflege der kirchlichen Gemeinschaft, die Förderung von Begegnungen, die Unterstützung des «Miteinander», die Bereicherung durch die Vielfalt der Herkunft, Kultur, Sprache, Geschichte und spirituellen Befindlichkeit.

KOLLEKTE FÜR PROJEKTE IN OSTAFRIKA UND IN DER SCHWEIZ

Die Kollekte des 107. Tags der Migrantinnen und Migranten unterstützt soziale Projekte in Mosambik und in Tansania, aber auch anderssprachige Missionen und Migrationsprojekte in der Schweiz.

• KATH.CH



Quelle: Pixabay/tivissima. Bootsfriedhof auf Lampedusa

WAS MICH BEWEGT

Quelle: Bistum Basel

ZUHÖREN FÜR DIE ERNEUERUNG

Facebook, Twitter, Instagram. Noch nie war es so einfach, seine Meinung öffentlich kundzutun. Viele wollen, alle sollen zu Wort kommen. Die Vision von Social Media findet ein Äquivalent in Papst Franziskus' Aufruf zum anstehenden weltweiten Befragungsprozess. Wie soll Kirche aussehen, wie kann der Glaube erneuert werden? Der Papst sagt: Alle sollen zu Wort kommen, vor Ort und weltweit.
Die Social-Media-Medaille hat eine Kehrseite. Vor lauter Influencern, bezahlten Posts und oft leichtfertigen, auch ins Respektlose abdriftenden Kommentaren drohen die einzelnen Stimmen unterzugehen. Oft sind es dann gerade jene, die Entscheidendes zu sagen hätten, die als Erste verstummen und das Feld räumen.
Wie schaffen wir es, dass der Erneuerungsprozess der Kirche nicht leeres Gerede von einzelnen Akteuren bleibt oder im unübersichtlichen Stimmengewirr endet? Entscheidend ist gutes Zuhören. Das bringt Bewegung. Denn schon aus Gesprächsgruppen können Initiativen wachsen, die aus der Kraft des Glaubens schöpfen und sie weiterschenken. Papst Franziskus hat recht: Alle Gläubigen sind gefordert!

• FELIX GMÜR, BISCHOF VON BASEL

Letzter Zusammenschluss steht bevor

Die Pastoralräume im Kanton Zug sind nun komplett

Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen waren die letzten Pfarreien im Kanton Zug, die noch keinem Pastoralraum angehörten. Nun hat das Bistum beschlossen, alle vier Pfarreien zu einem Pastoralraum zusammenzuschliessen.

Wie das Bischofsvikariat St. Viktor Anfang September mitgeteilt hat, sind die Pastoralräume im Kanton Zug nun komplett. Die Pfarreien Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen werden zu einem Pastoralraum Typ A zusammengeschlossen. Das bedeutet, dass die Leitungseinheiten der einzelnen Pfarreien bestehen bleiben und sie unter der Leitung des designierten Pastoralraumleiters Christian Kelter und dem designierten Leitenden Priester Anthony Chukwu zusammenarbeiten werden.

Bischof Felix Gmür wird den Pastoralraum per 1. August 2022 administrativ errichten. Der Kanton Zug wird damit vier Pastoralräume aufweisen. Die bereits bestehenden Pastoralräume sind Zug Walchwil, Zug Berg sowie der Pastoralraum Zugersee Südwest.

• MITG.

Quelle: Wikipedia.org/Zur Visualisierung farblich bearbeitet

Per 1. August 2022 gehören die Pfarreien Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen einem neu zu errichtenden Pastoralraum an.

Nicht spalten, sondern einigen

Ein Gedanke zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Als Nation still werden. Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag bietet die Chance, gemeinsam – mancherorts konfessions- oder gar religionsübergreifend – Gott zu danken. Dieser staatlich verordnete Feiertag soll einigend wirken. Und doch erheben sich in der Schweiz immer lautere Stimmen, die nicht einigen, sondern trennen. Die Pandemie hat vor Augen geführt, wie wichtig es ist, gemeinsam Sorge zu tragen für die Integrität jedes einzelnen Menschen in diesem Land. Inzwischen stehen sich jedoch Impfbefürworter und Impfgegner gegenüber, das gegenseitige Unverständnis scheint aufgrund der immer schärferen Worte zu wachsen.

Der einigende Charakter des Bettags kann gerade in dieser Zeit wachsender Unstimmigkeit im Umgang mit der Pandemie daran erinnern, dass jeder Mensch ein freies und würdevolles Wesen ist. Frei, die für ihn, für sie richtige Entscheidung zu treffen. Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt dürfen nicht spalten, sondern sollen vielmehr den Diskurs und das gegenseitige Verständnis fördern. Stets mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass allen ein gemeinsames Ziel vor Augen stehen dürfte: das Wohlergehen aller. Die Worte des Apostels Paulus verdeutlichen es: *Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder und Schwestern. Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe! Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! (Gal 5,13f.)*

So ist der Bettag auch ein Aufruf, sich der je eigenen Schwächen oder gar Verfehlungen bewusst zu werden, um zu erkennen, wo gerechteres Handeln notwendig ist. Sei es den Mitmenschen gegenüber, sei es gegenüber der Schöpfung, für welche wir die Verantwortung tragen. Gelingt dies nicht, mahnt Apostel Paulus: *Wenn ihr aber einander beisst und fresst, dann gebt Acht, dass ihr nicht einer vom anderen verschlungen werdet! (Gal 5,15)*

• MARIANNE BOLT

Detail «Variante gold» Stein in Flüeli Ranft

IN KÜRZE

20 JAHRE SEELSAM – LIVE-ÜBERTRAGUNG

Seelsam, die ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Die Hauptfeier findet am Samstag, 18. September statt. Um auch Personen das Mitfeiern zu ermöglichen, die nicht vor Ort sein können, wird die Feier live übertragen. 12.00–15.15 Uhr: Musik mit Girovaganti, Grussbotschaften, einem Ballonwettbewerb etc., ab 15.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Zug. Livestream: www.seelsam.ch

• **SEELSAM.CH**

KOLLEKTE AM EIDGENÖSSISCHEN DANK-, BUSS- UND BETTAG

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag – dieses Jahr am 19. September – wird die Kollekte traditionsgemäss für die Inländische Mission aufgenommen. Dieses Jahr unterstützt sie rund 50 Projekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz: Für die Jugend- und Erwachsenentreffen, die wegen Corona nicht wie üblich durchgeführt werden können, werden Ersatzangebote mitfinanziert, dazu im Kanton Genf Anlaufstellen für Obdachlose und Randständige, Integrationsprojekte und spirituelle Angebote. Im Bistum Sitten wird neben der Spezialseelsorge die Jugend- und Erwachsenenbildung unterstützt, dazu auch die Fremdsprachigenseelsorge in den Bistümern Sitten und Lugano. Ausserdem erhalten kleine und unterfinanzierte Bergpfarreien im Tessin Beiträge, dazu auch einzelne Kapellvereine, die im Sommer Berggottesdienste anbieten.

• **IM-MI.CH**

SIBYLLE HARDEGGER WIRD RADIO- UND FERNSEHBEAUFTRAGTE

Das Katholische Medienzentrum hat Sibylle Hardegger als neue Radio- und Fernsehbeauftragte gewählt. Alain de Raemy erteilte seine Zustimmung von Seiten der Schweizer Bischofskonferenz. Sibylle Hardegger übernimmt das Amt per 1. Oktober von Bruno Fäh, der von 2013 bis 2021 für die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF beauftragt war. Neben den klassischen Formaten wie Gottesdienstübertragungen oder Radiopredigten möchte sich Hardegger insbesondere für neue Formen der digitalen Verkündigung auf der Webplattform kath.ch einsetzen. Sibylle Hardegger hat Theologie und Kunstgeschichte in Luzern, Wien und Basel studiert. Sie arbeitete sowohl in der Pfarreiseelsorge als auch während fast zehn Jahren im Ordinariat des Bistums Basel. Von 2011 bis 2015 leitete Hardegger eine Projektstelle in der Diözese Stockholm am Newman Institut in Uppsala (Schweden). Seit 2015 ist sie Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem, gleichzeitig war sie hauptamtlich in Zug sowie in Arlesheim und Münchenstein BL als Gemeindeleiterin und Pfarreiseelsorgerin engagiert.

• **KATH.CH**

FRAUENSYNODE IST GESCHICHTE

Mit der Synode vom 4. September ging die Geschichte der Frauensynode zu Ende. Nach 26 Jahren liess sich kein Team mehr finden, welches die Frauensynode fortsetzen wird. Der Vorstand des Vereins Frauenkirchen-Synode Schweiz hat daher in Absprache mit den Vorständen der Dachverbände Evangelische Frauen Schweiz EFS und dem Schweizerischen katholischen Frauenbund SKF beschlossen, den Verein aufzulösen. Dieser hatte sich für feministisch-theologische Anliegen in Kirche, Politik und Wirtschaft eingesetzt.

• **FRAUENSYNODE.CH**

JUBLA VERZEICHNET MITGLIEDERZUWACHS

Wie die Jugendorganisation Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) mitteilt, hat sie 2020 einen Mitgliederzuwachs von 342 Personen verzeichnet, was einem Plus von 1,06 Prozent entspricht. Der Verband führt dies auf die hohe Motivation der rund 32’500 Jublaner und Jublanerinnen zurück und darauf, dass die Jubla nicht allein sei. Unterstützung würde sie durch Leitende, Begleitpersonen, Ehemalige, Kursleitende, Pfarreien, Partnerorganisationen und Geldgeber erfahren.

• **JUBLA.CH**

Wer ist der Grösste?

Evangelium vom 25. Sonntag im Jahreskreis, Mk 9,33–37

Sie kamen nach Kafarnaum. Als Jesus dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Grösste sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat. (Mk 9,33–37)*

Gibt es etwas, worin Sie die Beste oder der Beste sind? In der Familie, im Freundeskreis oder im beruflichen Umfeld? Es scheint etwas zutiefst Menschliches zu sein, sich mit anderen messen zu wollen. Landauf, landab gibt es Wettbewerbe aller Art. Gesucht werden die schnellsten Sportler:innen, die beste Stimme, das schönste Aussehen, die fähigsten Politiker:innen und die erfolgreichsten Lehrabschlüsse.

Eine ähnliche Frage trieb auch die Jünger von Jesus um. Wer ist der Wichtigste, wer gilt am meisten, welche Rangfolge herrscht unter den zwölf Aposteln? Vielleicht auch: Wer kann in die Fussstapfen von Jesus treten? Um die vordringliche Frage der Jünger zu klären, wendet Jesus auch hier ein Gleichnis an: Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme. Mit dieser Geste bringt Jesus die damals geltende Ordnung durcheinander. Zur Zeit Jesu waren Kinder etwas Unfertiges, Unreifes und entsprechend bedeutungslos. Mit diesem Bildwort erklärt Jesus das «Gesetz des Dienens», das er als zentral für gelingendes Leben in idealen Gemeinschaften erachtet. Anders als heute sind Kinder hier ein Beispiel für Menschen am Rande, die Jesus ganz besonders am Herzen liegen und denen er sich immer wieder liebevoll zuwendet. Machtstreben ist fehl am Platz, Demut und Herzenswärme sind angezeigt.

VON KINDERN LERNEN

Was wir von Kindern auch noch lernen können: Sie blicken nach oben, sie orientieren sich an Vorbildern, sie ahmen nach, sie haben Vertrauen zu ihren Bezugspersonen. Als Kinder Gottes sollen wir weniger auf uns selber schauen als vielmehr auf das Beispiel, das uns Jesus gegeben hat. Er stellt sich in den Dienst der Schwachen und von der Gesellschaft an den Rand Gedrängten. Er sieht deren Not und setzt sich für sie ein. Er rüttelt an Machtstrukturen und riskiert damit sein eigenes Leben.

Entscheidend ist also nicht, wer bei der Rangliste ganz oben steht, sondern wer sich dafür einsetzt, dass Menschen glücklich leben und Gemeinschaften funktionieren können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder dankbar aufschauen und das Geschenk des Lebens annehmen können, ganz unabhängig davon, ob sie dienen oder bedient werden.

• **GABY WISS, PFARREISEELSORGERIN**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

IN EIGENER SACHE

EVANGELIUM IM PFARREIBLATT

Da der Gottesdienst Corona-bedingt während Monaten nur eingeschränkt besucht werden konnte, enthält das Pfarreiblatt seit Februar jeweils Gedanken zu einem der beiden Sonntagsevangelien. Der Gottesdienstbesuch ist inzwischen wieder möglich und so stellt sich die Frage, ob das Pfarreiblatt diese Rubrik im kommenden Jahr weiterhin enthalten soll. Gerne möchte ich Sie, liebe Leserin, lieber Leser, um Ihre Einschätzung bitten. Stellen die Gedanken zum Evangelium für Sie einen Mehrwert dar, soll diese Rubrik im Jahr 2022 fortgeführt werden? Ich freue mich über Ihre Rückmeldung an pfarreiblatt@zg.kath.ch.

• **MARIANNE BOLT**

Zug St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zertifikat
Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 **Reformiertes Kirchenzentrum:** Ökumenische Bettagsfeier mit Reto Kaufmann und Hans-Jörg Riwar **mit** Zertifikat
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier – **entfällt**

20. – 24. September
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Die Gottesdienste von Montag bis Freitag sind **ohne** Zertifikate

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zertifikat
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zertifikat
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 26. September
Patroziniumsfest St. Michael
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor **mit** Zertifikat
Predigt: Leopold Kaiser
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier – **entfällt**

27. September – 1. Oktober
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mo 20.00 Ökum. Gedenkanlass zum 20. Jahrestag des Zuger Attentats **mit** Zertifikat
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 **St. Michael:** Fest Erzengel Michael; Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz im Missionsmonat
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Unsere Gottesdienste von Montag bis Freitag sind **ohne** Zertifikate

Samstag, 2. Oktober
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zertifikat

PFARREINACHRICHTEN

Aus dem Pastoralraum: Einschränkende Massnahmen für Gottesdienste

Aufgrund der neuen Massnahmen aus Bund und Bistum gelten ab Montag 13.9.2021 neue Bestimmungen für Gottesdienste. Vorgesehen sind zwei verschiedene Schutzkonzepte: Beide schränken deutlich ein. Im Pastoralraum Zug Walchwil bieten wir beide Möglichkeiten an: In den Pfarreien werden die Sonntagsgottesdienste mit Zertifikat gefeiert (Ausnahme Bruder Klaus). Am Sonntag bieten wir um 18.30 Uhr in der Kirche St. Oswald eine Eucharistiefeier ohne Zertifikatspflicht an.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht in allen Kirchen alles angeboten werden kann.
Schutzkonzept 1 sieht vor, dass es **kein Zertifikat** braucht, aber dann sind maximal 50 Personen zugelassen (inkl. Mitwirkende). Alle Teilnehmenden müssen auf einer Kontaktliste eingetragen werden. Es herrscht Maskenpflicht und die Abstände müssen eingehalten werden.
Bei Schutzkonzept 2 gibt es keine zahlenmässige Beschränkung, keine Maskenpflicht und die Abstände müssen nicht berücksichtigt werden, aber es braucht **ein gültiges Zertifikat**.
Für beide Versionen gilt: Die Hygienemassnahmen müssen eingehalten.
Bitte beachten Sie die Angaben bei Ihrer Pfarrei und befolgen Sie die Anweisungen vor Ort. Wir bitten Sie, rund eine Viertelstunde vor dem Gottesdienst zu erscheinen.
Die Gottesdienste von Gut Hirt am Sonntag um 9.30 Uhr und 18.00 Uhr (englisch) werden live übertragen: https://camstreamer.com/redirect/xt3wEqs7TQLc0B5TIYux4XDLvbT7fMQFEykoOXNY
Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie weiterhin Kraft aus dem Glauben schöpfen können.
Reto Kaufmann Pastoralraumpfarrer

Gottesdienste mit/ohne Zertifikat in der Pfarrei St. Michael

Werktage 09.00 Uhr (St. Oswald) / Freitag 17.30 Uhr (Liebfrauenkapelle): **ohne** Zertifikat, max. 50 Personen.
Samstag, 09.00 Uhr, 17.15 Uhr und Sonntag, 10.00 Uhr: **mit** Zertifikat, keine Beschränkungen
Sonntag, 18.30 Uhr: **ohne** Zertifikat, max. 50 Personen. Der Gottesdienst am Sonntag um 19.30 Uhr entfällt, dafür wird jeweils am Sonntag um 18.30 Uhr eine Eucharistiefeier **ohne** Zertifikat gefeiert.
Bitte beachten Sie, dass max. 50 Personen erlaubt sind. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mittragen. Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

18./19. Sept.: Bettagsopfer (IM – Inländische Mission)
25./26. Sept.: Migratio/Tag der Migrantinnen und Migranten

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 25. September, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Milly u. Carl Bossard-Stadler, Trudy Gilli-Studer u. Manuela Gilli, Max u. Maria Senn-Fischbacher, Gertrud Georgiev-Planzer, Urs Kissling, Thomas u. Theresa Zimmermann

Taufen aus unserer Pfarrei

Felix Manuel Weibel und Linus Urban Weibel
Amelia Amanda Vogel
Felicia Magdalena Hofer
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

Maria Grigoletto-Savio, Brüschrain 2

Eidg. Bank-, Buss- und Bettag

Am Sonntag, 19. September findet um 10 Uhr im reformierten Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Archesaal, die ökumenische Bettagsfeier statt. Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Pfarrer Reto Kaufmann führen durch die Feier. Hans-Jürgen Studer und ein ad-hoc Ensemble spielen Mozart Kirchensonaten.

Ökumenische Kinderfeier

Liebe Kinder, Liebe Eltern
Wir laden euch herzlich zur ökumenischen Kinderfeier am Samstag, 25.09.2021 um 9.30 Uhr in die Reformierte Kirche in Zug ein.
Um welches Tier wird es dieses Mal wohl gehen? Meeri ist auf jeden Fall da und freut sich auf euer Kommen. Das Kinderfeierteam

Musik an Patrozinium

Nach der monatelangen coronabedingten Zwangspause konnte der Kirchenchor St. Michael im August wieder mit den Proben beginnen. Beim

Patroziniumsgottesdienst am 26.09.2021 in St. Michael wird der Kirchenchor das erste Mal wieder im Gottesdienst singen.
Auf dem Programm steht die «Messe brève no. 7 in C aux chapelles» von Charles Gounod. Diese Messe wurde zunächst 1877 in einer Fassung für zwei gleiche Stimmen und Orgel publiziert, bevor sie 1890 mit dem Untertitel «aux chapelles» in der Bearbeitung für Soli, vierstimmigen gemischten Chor und Orgel erschien.
Im Allgemeinen besticht die Messe durch ihre charakteristische Schlichtheit und den innigen Ausdruck.
Ausführende: Kirchenchor St. Michael
Orgel: Aurore Baal
Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Ökumenischer Gedenkanlass zum 20. Jahrestag des Zuger Attentats

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Montag, 27. September 2021, um 20 Uhr ein ökum. Gedenkanlass in der Kirche St. Michael statt. Der Gedenkanlass wird auch per Livestream unentgeltlich übertragen. In Erinnerung an die Opfer sowie an alle Opfer von Gewalt auf der Welt werden um 12.00 – 12.15 Uhr die Glocken läuten.

65+ Ausflug
Freitag, 1. Oktober 2021

Felix-Hofmann-Weg
Wir laden Sie ein, in den ref. Kirchen von Kirchberg, Suhr und Aarau unter fachkundiger Führung die Glaskunst des Aargauer Künstlers Felix Hoffmann zu entdecken. Seine Darstellungen der biblischen Botschaften öffnen durch Farbe und Gestaltung «Fenster zum Himmel».
Beachten Sie bitte die detaillierten Angaben auf dem Flyer in den Kirchen und auf der Homepage des Pastoralraums https://przw.ch/senioren-65.
Abfahrtszeiten mit Albisser Reisen 08.00 Uhr Walchwil, Bahnhof 08.15 Uhr Oberwil, Bushaltestelle Kreuz 08.30 Uhr Bahnhof Zug, Dammstasse (Kiss&Ride) Rückkehr um ca. 18.00 Uhr am Bahnhof Zug. Der Car fährt weiter nach Oberwil und Walchwil. Der Kostenbeitrag von Fr. 40.– wird im Car eingezogen. Es gilt Zertifikatspflicht.
Anmeldung bis Dienstag, 21. Sept. 2021 an Hedwig Nietlisbach, Im Rank 132, 6300 Zug, E-Mail: hedwig.nietlisbach@bluewin.ch. Auskunft bei Sr. Mattia Fähndrich, Tel. 041 725 47 64

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum (ohne **externe** Mitfeiernde)
18.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche **OZ**
Kollekte: Inländische Mission

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Ökumenische Bettagsfeier, reformiertes Kirchenzentrum Zug
Gestaltung: Pfr. Reto Kaufmann und Pfr. Hans-Jörg Riwar

Bitte Informationen zu Teilnahmebedingungen im Aushang und auf www.kath-zug.ch beachten!

20. – 24. September
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Mi 19.30 Taizé-Feier, Kirche **OZ**
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche **OZ**

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum (ohne **externe** Mitfeiernde)

Sonntag, 26. September
9.30 Festgottesdienst zum **Patrozinium** (Wortgottesfeier mit Kommunion, AA), Kirche **ZERTIFIKAT**
Musik: Jodlerklub Bärgblueme und Madeleine Nüssli, Orgel

27. September – 1. Oktober
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum (ohne **externe** Mitfeiernde)
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche **OZ**
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche **OZ**

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist in diesen Tagen verstorben: Frau Ida Kessler-Canal, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Wieder «zweimal Sonntag» – dafür ohne Zertifikatspflicht

Seit vergangenem Montag gelten in der ganzen Schweiz neue Corona-Massnahmen. Für die Gottesdienste in unserer Pfarrei bedeutet dies: Künftig feiern wir am Sonntagmorgen wieder zwei Gottesdienste um 09.00 und 10.30 Uhr – **ohne Zertifikatspflicht** (Maske, Abstand, Erfassung der Personendaten, max. 50 Teilnehmende). Auch die Werktagsgottesdienste am Mittwoch und am Freitag finden ohne Zertifikatspflicht statt. Diese Gottesdienste sind jeweils mit «**OZ**» gekennzeichnet.
Im Festgottesdienst zum **Patrozinium** mit dem **Jodlerklub Bärgblueme** am Sonntag, 26. September, um 09.30 Uhr gilt ausnahmsweise eine **Zertifikatspflicht**.
Wir danken (einmal mehr) für das Verständnis und die Rücksichtnahme und bitten Sie, die aktuellen Teinahmebedingungen im Aushang und auf www.kath-zug.ch zu beachten – vieles ist im Moment noch unklar bzw. muss sich in der Praxis klären.

Firmung in Bruder Klaus – feierlich, festlich, fröhlich!

Am Sonntag, 12. September, spendete Abt Christian Meyer in unserer Pfarrkirche 17 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Tolle Bilder (Fotograf: Fabrizio Vignali) von diesen berührenden und begeisternden Momenten finden Sie auf unserer Homepage www.kath-zug.ch

Taizé-Feier

Am Mittwoch, 22. September, um 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe herzlich ein zur Taizé-Feier in der Pfarrkirche (**ohne Zertifikat**). Das Thema der Feier berührt einen entscheidenden Punkt: **Loslassen**. Bleibe ich in der Vergangenheit sitzen, oder lebe ich heute und schaue in die Zukunft?

Die vielen Kerzen sowie die Momente der Stille und die mit Begeisterung gesungenen, sakralen Taizé-Lieder lassen uns nach der Feier mit Freude heimgehen – im Wissen, dass Gott uns mit seinem inneren Licht begleiet und uns alle liebt.

«Laudato si» – eine spirituelle Wanderung zum Sonnengesang

Als Abschluss der «SchöpfungsZeit» sind Sie am **Sonntag, 3. Oktober,** herzlich zu einer spirituellen Wanderung eingeladen. Treffpunkt: um **14 Uhr** an der Bushaltestelle «Klinik Zugersee» in Oberwil. Der Weg führt entlang der «gemütlichen Route» über 1,7 km des Oberwiler WaldParcours. An verschiedenen Stationen lassen wir uns vom Schöpfungslob des **Hl. Franz von Assisi** und von der Natur berühren und inspirieren. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt und dauert bis ca. 16 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der in der Kirche aufliegt, oder unserer Homepage.
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin

Kinderartikelbörse

Am **Mittwoch, 22. September**, von 14.00 bis 16.00 Uhr soll die nächste Kinderartikelbörse im Pfarreizentrum Bruder Klaus stattfinden. Bei Redaktionsschluss waren die konkreten Bedingungen noch nicht klar. Bitte informieren Sie sich im Aushang und auf **www.kath-zug.ch**

65+ Ausflug nach Aarau

Der 65+ Ausflug führt am Freitag, 1. Oktober, auf den Felix-Hofmann-Weg in der Region Aarau. Beachten Sie bitte die detaillierten Angaben in der Pfarreispalte von St. Michael. Der Flyer liegt in unserer Pfarrkirche auf und ist auf der Homepage des Pastoralraums abrufbar: www.przw.ch.
Anmeldeschluss: Dienstag, 21. September.

Kirchgemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahl

Die Kirchgemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahl der Katholischen Kirchgemeinde Zug für die Amtsdauer 2022 – 2025 findet statt am **Dienstag, 19. Oktober 2021**, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Michael, Zug.

Herzliche Einladung zur Pfarreiversammlung 2021

Liebe Pfarreiangehörige,
zur diesjährigen Pfarreiversammlung am **Sonntag, 24. Oktober**, laden wir Sie ganz herzlich ein! Die Angaben zur Uhrzeit und zu den Teilnahmebedingungen folgen. Sie finden alle Unterlagen (Einladung, Traktanden, Protokoll) ab dem 24. September in der Pfarrkirche (beim Taufstein) und auf www.kath-zug.ch. Pfarreirat und Pfarrei-

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.45 Firm-Gottesdienst
mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
Kollekte: Stiftung JAM
16.00 Tanzen & Essen

20. – 24. September
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 20.00 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
7.00 Morgen in STILLE
9.30 Kleinkinderfeier
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM SQUIRREL SOCIETY

Sonntag, 26. September
9.45 Familiengottesdienst zu Erntedank
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM SQUIRREL SOCIETY
11.30 Taufe Liam Leonardo Pareth
16.00 Tauferinnerungsfeier
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

27. September – 1. Oktober
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 2. Oktober
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
Finanz. Härtefälle

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreiprojekt Projekt Palm Squirrel Society

Impressionen von der Diplomfeier der frisch diplomierten Krankenschwestern in Sri Lanka. Bis zum 31.8.2021 konnten wir CHF 3505.40 dem Projekt überweisen. Herzlichen Dank!

Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahl Amtsdauer 2022 – 2025: **Di, 19. Okt. 2021, 19.30 Uhr,** Kirche St. Michael, Zug

Firmung 2021

Auch dieses Jahr waren wir in der Vorbereitung unter besonderen Umständen gemeinsam unterwegs mit Fragen zum Leben und Glauben. Wegen der Corona-Einschränkungen musste die Firmreise an die ökumenischen Kirchentage in Frankfurt in diesem Jahr in ein Weekend im Tessin, mit virtuellen Elementen aus den Kirchentagen umgewandelt werden. Es waren tolle und intensive Tage, die wir zusammen verbringen durften. Die Firmung will eine Bestärkung sein, all das von Gott Geschenkte wahrzunehmen und mit unserem Jubiläumsmotto «einfach danke» wertzuschätzen. Wir sind verbunden mit der Welt und den Menschen im Glauben unterwegs. Wir glauben, dass wir dabei nie allein sind und Gott uns immer begleitet. Alle Firmand/innen führten zu Beginn und am Ende des Weges je ein Einzelgespräch mit einem/r Seelsorger/in. Wir sind tief beeindruckt von der Auseinandersetzung der jungen Menschen mit ihrem Glauben. Firmung, Bekräftigung, diesen göttlichen Zuspruch an der Schwelle des Erwachsenwerdens wollen wir feiern am **19.9.21 um 9.45 Uhr** zusammen mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer.

Noel Amgarten, Rahel Aschwanden, Simon Bartnick, Linda Benedetti, Carmen Bühler, Chiara Caruso, Sophie Etter, Tiziano Fassbind, Alejandro Frei, Marco Furrer, Maribel Fürrer, Shanelle Gallo, Laura Hangartner, Asia Iolli, Leonie Kälin, Dario Meier, Mia Meyer, Antonia Pesa, Chiara Pfulg, Adrienne Philipp, Bianca Portmann, Angela Portmann, Anna Natalja Romano, Lorenzo Schenk, Alessio Seeberger, Noemi Trangoni, Isabelle Ulrich

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und immer wieder Mut, Kraft und Ausdauer zur Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens. Wir sind überzeugt, immer wieder neu «wachsen wir in unsere Lebensantworten hinein». Aufgrund der Corona-Situation ist dieser Gottesdienst ausschliesslich den Firmand/innen und ihren Familien vorbehalten. Für die normale Johannesgemeinde findet am Samstag, 18. September um 18.00 Uhr der Vorabendgottesdienst zum Sonntag statt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen aus der Pfarrei auf Distanz mit uns verbunden sind und durch Gebete und gute Gedanken die jungen Menschen in ihrer Entscheidung und auf ihrem Weg unterstützen! Roman Ambühl

Zäme Zmittag

Am **22. September** bekochen uns Flüchtlinge mit einem tibetischen Mittagessen. Wir erwarten Sie gerne ab ca. 12.00 Uhr im Saal A/B und im Foyer des Pfarreizentrums St. Johannes Zug.
Mit freundlichen Grüssen, Monika Regli

Morgen in STILLE

Beatrice Sutter Sablonier und Bernhard Lenfers freuen sich auf ein gemeinsames vertieftes Sitzen: 5 x 25 Minuten Kontemplation im Stil der via integralis, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, schlichter Gottesdienst am **Samstag, 25. September 2021, 8.00 – 12.00 Uhr!** Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, 041 741 50 58 – keine Teilnahmegebühr/Kollekte.

Tauferinnerungsfeier

Am **26. September, 16.00** Uhr in der Kirche für alle in der Zeit vom 20.08.2018 bis 19.08.2019 in der Pfarrei St. Johannes getauften Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern. Bitte anmelden.

Kafi 65+

Am **Dienstag, 28. September 2021, treffen wir uns ab 14.30 Uhr** zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum (Saal A/B). Um 15.00 Uhr schauen wir gemeinsam den grandiosen Film «The Circus» von Charlie Chaplin. Eine Stunde vergnügte Unterhaltung ist sicher! Es gelten die bestehenden Schutzmassnahmen. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren! Team 65+ & Agatha Schnoz

FG Erntedank-Gottesdienst

Am **Donnerstag, 30. September 2021, um 19.00 Uhr,** feiert die Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt-Kapelle den Erntedankgottesdienst. Gerade in den vergangenen Sommermonaten haben wir erlebt, wie heftig Naturgewalten zerstören können, wie die Natur aber auch starke «Selbstheilungskräfte» entwickelt und sich Pflanzen und Bäume erholen können. Wir bitten für diese Schöpfung und danken für alles, was sie uns trotz Narben und Wunden immer wieder schenkt. Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein im Restaurant Alte Lorze. Es gelten die aktuellen Schutzmassnahmen. Auf das gemeinsame Beten und Feiern freut sich die Liturgiegruppe der FG

65+ Ausflug Felix-Hofmann-Weg

Freitag, 1. Oktober 2021. Der Hauptartikel ist in der Spalte der Pfarrei St. Michael zu lesen.

Adventsfenster im Quartier

Interessierte, welche gerne ein Fenster für unseren Kalender gestalten würden, können sich anmelden. Infos/Anmeldung bis Ende Oktober bei Lisa Olivotti (lisa.olivotti@bluewin.ch, 079 815 40 62).

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein: **Matteo Dal Santo,** General-Guisan-Str. 8

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

13. – 17. September

Mo 8.00 **Neue Covid-Bestimmungen seit dem 13. September: Zertifikatspflicht in den Samstag- + Sonntags-Gottesdiensten in Gut Hirt.**

Samstag, 18. September

16.00 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Ingeborg Brändle-Müller

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Ökumenische Bettagsfeier im reformierten Kirchenzentrum Zug
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Julipros

20. – 24. September

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto Thalmann-Deplazes

Sonntag, 26. September
26. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Urs Steiner
Predigt: Pfr. Urs Steiner
anschliessend Apéro riche im Pfarreizentrum
11.00 KEINE Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 KEIN Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Karen Curjel
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

27. September – 1. Oktober

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Mo 20.00 Ökum. Gedenkanlass zum Zuger Attentat, Kirche St. Michael
Um 12 Uhr läuten die Kirchenglocken der ganzen Stadt Zug
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Hl. Michael, Gabriel, Rafael
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 19 Uhr
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Mijo Rogina
10.45 Eucharistiefeier im Altersz. Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Gian-Andrea Aepli

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

18. / 19. September 2021
Bettagsopfer Inländische Mission: Seelsorgeprojekte u. Seelsorger/-innen in finanz. Engpässen
25. / 26. September 2021
Fraternitas Humana

Die Zeit ist gekommen

Lieber Urs
Vor bald 19 Jahren, im Festgottesdienst vom 1. Dezember 2002, wurdest du feierlich als Pfarrer von Gut Hirt eingesetzt. Du hast Leben in die Pfarrei und Gut Hirt ins Gespräch gebracht.
Mit der GHON, der Gut Hirt Osternacht, hast du die Beklemmung des Karfreitags, das Warten in der dunklen Nacht, und die Freude der Auferstehung Jesu erfahrbar gemacht. Den englischsprachigen Mitchristen hast du eine Heimat in Gut Hirt geschaffen. Aus einer kleinen Gruppe, die dir von deiner Vikariatsstelle in Horw gefolgt ist, wurde eine lebendige Gottesdienstgemeinschaft.
Du hattest viele Pläne. Öffnung und Sichtbarmachen waren dir wichtig. Mit Plakaten und Leuchtschrift, Tannenwald und Osterfeuer machtest du darauf aufmerksam, dass da etwas lebt in dieser Kirche. Die Schafe in und vor der Kirche sind ein Magnet für Kinder, und diese kommen mit Begeisterung an die «Schööflifiir». Mit «Spirit & Wine» hast du Menschen mit wenig Kontakt zur Kirche eine Möglichkeit geboten, ihre Fragen und Zweifel in ungezwungenem Rahmen bei einem guten Glas Wein und Tapas einzubringen. Du hast dich berühren lassen von den Geschehnissen in der Welt, im Grossen wie im Kleinen. Die vielen Corona Toten in der Schweiz und in Liechtenstein sind sichtbar in der Kirche als filigrane Tauben. Es ist dir gelungen, in diesem, deinem letzten grossen Projekt, Menschen zum Falten und Aufhängen von über 10'000 Tauben zu gewinnen.
Ich durfte dir all die Jahre im Pfarreirat zur Seite stehen. Wenn deine unermüdliche Arbeit und mit Enthusiasmus hervorgebrachten Ideen nur ein laues Echo bewirkten, hast du oft pragmatisch gemeint: «Wir säen. Bis der Samen aufgeht, braucht es Zeit.» In der Predigt zum Fest «Darstellung des Herrn» im vergangenen Februar hast du gesagt, du wünschtest dir manchmal die Geduld des weisen Simeon. Geduld und Vertrauen wünschen auch wir dir, und hoffen, dass der Samen, den du gesät hast, reiche Frucht bringt.
Ganz herzlichen Dank für alles und alles Gute für deine Zukunft.
• Reini Lo Cascio, Präsidentin Pfarreirat

Lieber Urs
Das Rad dreht sich immer weiter, nichts steht still, und so vergeht die Zeit im Nu. In weniger als zwei Wochen heisst es für uns Abschied nehmen – der gelassene, junggebliebene Pfarrer und seine kleine, gekräuselte Alarmanlage werden uns verlassen. Plötzlich wird jemand fehlen, der in einem guten Licht gestanden ist und zu einem angenehmen Arbeitsklima beigetragen hat. Doch nach 20 Jahren seelsorgerlichem Engagement in der Pfarrei Gut Hirt musst auch du abgelöst werden. (Bitte beachte, dass hier tatsächlich von «ablösen» und nicht «ersetzen» die Rede ist, denn Letzteres ist im Falle eines Hammer-Pfarrers wie dir gar nicht möglich.) Ein verständnisvoller Vorgesetzter, ein geduldiger Seelsorger und ein feiner Typ warst du immer und wirst es bleiben, in unserer Erinnerung allemal. Auch weiss es jeder, der die Ehre hatte, dein Wirken im Hause des Herrn sowie auch ausserhalb dessen Pforten mitzuerleben, dass du «Einer wie Keiner» bist.
Du hast dir den Ruhestand tapfer erkämpft und wohl verdient sollst du nun das Leben geniessen.
Also, lieber Urs: «Heb Gott vor Auge!», denn es warten stets neue Aufgaben und neue Herausforderungen auf dich. Wir werden dich vermissen.
• Dein Gut Hirt-Team

Schööflifiir am 25. September

In der Schööflifiir am Samstag, 25. September um 10 Uhr, hören wir, dass wir diese Gaben wie alles, was Gott uns durchs Jahr hindurch schenkt, miteinander teilen und Gott dafür danken sollen. Die Schööflifiir findet in der Kirche statt. Anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum zum Znüni.
• Karen Curjel

Kirchenmusik

Samstag, 18. September, 17.30 Uhr
Kirchenchor Gut Hirt und Streicherensemble: Werke von Felix Mendelssohn und Franz Schubert; Leitung: Verena Zemp.
Samstag, 25. September, 17.30 Uhr
Jonas Iten, Tenor und Verena Zemp, Orgel interpretieren Werke von Gounod, Dvorak und Puccini.
Sonntag, 26. September 9.30 Uhr
U.a. Werke von John Rutter und César Franck. Jonas Iten, Tenor; Kirchenchor und Streicherensemble GH; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung.

Pastoralraum Zug Walchwil

65+ Ausflug - Felix-Hofmann-Weg
Freitag, 1. Oktober. 2021
Bite beachten Sie den Hauptartikel in der Spalte der Pfarrei St. Michael.
Anmeldeschluss ist der Dienstag, 21. Sept. 2021.

Neue Bestimmungen des BAG

Sa/So-Gottesdienste mit Zertifikatspflicht
Wer über kein gültiges Zertifikat verfügt, hat die Möglichkeit am Sonntagabend um 18.30 Uhr, den Gottesdienst in St. Oswald zu besuchen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen limitiert, es besteht Maskenpflicht und Registrierung der Kontaktdaten.
An Werktagen ist weiterhin Maskenpflicht, neu mit Registrierung der Kontaktdaten
Unsere So-Gottesdienste (9.30 & 18.00 Uhr) können Sie weiterhin über **Live-Stream** verfolgen. Link auf Website: **www.kath-zug.ch/ueber-uns/pfarreien/pfarrei-gut-hirt/**

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 19 September
23rd Sunday in Ordinary Time
18.00 Sermon: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Time to Say Good Bye

Ten years ago I began writing for Good Shepherd's in the Pfarreiblatt. Some topics are easy and occasionally some are difficult. This is one of them. I have not looked forward to writing these lines and the words don't come easy.
Urs, how do we say good-bye? At the end of September, you will retire and leave Gut Hirt and Good Shepherd's. When you brought a small English speaking Community to Zug in 2002 I don't think you ever could have imagined that it would grow like it has. I hope you leave with you a feeling of great satisfaction in knowing that you have accomplished more than one person ever could. I am honored to have been a part of helping "our baby" grow into a thriving community. We have created a good team and I am confident that together with Shannon, Gina and our new pastor, we can continue to give Good Shepherd's a place to prosper. Urs, you will be greatly missed and so will Humphrey, but I am sure we will see both of you walking the streets of Zug in the near future.
• May God bless you both! Karen

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Kaplan: Leopold Kaiser
Sekretariat: Clara Colosio und Pascale Wolf
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und Pfarrerin Irène Schwyn

20. – 24. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisse mit Pfarrer Peter Bachmann

Sonntag, 26. September
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Peter Bachmann

27. September – 1. Oktober
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülerwortgottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekte

18./19.9.: Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger in Notlagen
25./26.9.: Tag der Migrantinnen und Migranten Opfer für migratio

Die neuen COVID-19 Massnahmen haben starke Einwirkungen auf unser Pfarreileben

Seit Montag, 13. September gelten auch in der Pfarrei Walchwil die neuen BAG-Massnahmen. An den Sonn- und Festtagsgottesdiensten, am Schülergottesdienst (Donnerstag) und an speziellen Feiern gilt die Zertifikatspflicht.
An den übrigen Gottesdiensten ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt (Kontakliste). An den Samstags- bzw. Vorabendgottesdiensten besteht die Möglichkeit auf weitere 50 Personen im Pfarreizentrum. Bei diesen Gottesdiensten gilt eine Maskenpflicht. Das Chilekafi bleibt geschlossen. Alternative wird gesucht.
Weitere ausführliche Infos finden Sie auf der Homepage.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Eidg. Dank- Buss und Bettag
Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr

Den Gottesdienst zum Eidg. Dank- Buss und Bettag begehen wir ökumenisch. Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor Walchwil.
In diesem Jahr werden wir das Beten ins Zentrum stellen und uns über die verschiedenen Arten, wie wir Menschen mit Gott ins Gespräch kommen können, Gedanken machen. Jede und jeder von uns hat eine eigene Gebetspraxis und man ist sich vielleicht gar nicht bewusst, in welch reichhaltiger Tradition und Vielfalt wir damit stehen. In jedem Fall ist klar: Beten schafft Verbindung – zueinander und zu Gott. Es gilt Zertifikatspflicht.

Bettagskollekte

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 50 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wir für kranke und auf Unterstützung angewiesene Priester eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.
Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Gottesdienst, 22. September

Der Gottesdienst vom 22. September um 9.00 Uhr fällt ausnahmsweise aus. Das ganze Pfarreiteam ist auf dem Teamsausflug.

Öffnungszeiten Pfarramt

Am Mittwoch, 22. September ist das Sekretariat geschlossen.

Gedächtnisse
Samstag, 25. September

Jahrzeit für:
– Albert Franz Fuchs, Tonismatt
– Rosa Zanella-Suter, AWH Mütschi

Stiftjahrzeiten für:
– Leo und Franziska Hürlimann-Huber
– Ernst und Rosalia Tschümperlin-Hürlimann, Kleinmattli und Elisa Tschümperlin-Eberhard und Familienangehörige
– Helena Brülhart-Hürlimann, Hinterbergstrasse
– Peter Brülhart, Forchwaldstrasse
– Anton und Carla Hürlimann-Steiner, Seefeldquai
– Alois und Josephine Roth-Rohner, Nebetsrüti
– Hilda Hürlimann, AWH Mütschi
– Margot Hürlimann-Valda, Haltenstrasse
– Edouard und Rosa Maria Bielmann-Rust, Rietach
– Maria Hirschi-Ciupa, Hinterbergstrasse
– Frieda Lach-Flüeler

65+ Ausflug
Freitag, 1. Oktober
Felix-Hofmann-Weg

Beachten Sie bitte die detaillierten Angaben in der Pfarreispalte von St. Michael. Der Flyer liegt in den Kirchen auf und ist auf der Homepage des Pastoralraums abrufbar https://przw.ch/senioren-65/ Anmeldeschluss ist Dienstag, 21. Sept. 2021.

Gottesdienst im Zuger Alpli
Sonntag, 3. Oktober, 10.00 Uhr

«In der prachtvollen Natur – Gottes Nähe spüren und Kraft schöpfen» mit Gemeindeleiter Benjamin Meier. Musikalische Begleitung mit der Alphorngruppe «Echo vo dä Bärenegg».
Über die Durchführung informieren wir Sie auf der Homepage und im nächsten Pfarreiblatt.

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
17.30 Ökumenischer Gottesdienst mit dem Jodlerklub Bärgblueme. Jahrzeit für Therese Hüsler, Immensee. Mit Taufe von Jonathan Weiss, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Matthias Helms, Christian Wermbter)
Kollekte: Projekt Ecuador

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

20. – 24. September
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
17.30 Gottesdienst; Jahrzeit für Kurt Rosenberger-Meier, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 26. September
10.15 Gottesdienst im Chilematt Garten; Jahrzeit für René Fuchs. Bei schlechter Witterung in der Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

27. September – 1. Oktober
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Di 18.30 Wortfeier zu Mystikerin Madeleine Delbrel, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 2. Oktober
14.00 Trauung, St. Matthias-Kirche Sandra Arnold & Gregor Imholz

PFARREINACHRICHTEN

Herzliche Gratulation

Claude Freytag, 80 J. am 19. Sept.
Esther Schnyder-Reumer, 75 J. am 24. Sept.

Information neue Covid-Bestimmungen

Liebe Pfarreiangehörige
Aufgrund der neuen Bestimmungen des Bundes und des Bistums ist ab sofort für den Gottesdienst am Samstag / Sonntag ein Covid-Zertifikat obligatorisch. Die Feiern sind ohne Anmeldung.
Für die Werktagsgottesdienste, sowie Pfarreiangebote unter der Woche werden Kontaktdaten erhoben. Bei Trauerfällen suchen wir eine angemessene Lösung.
Der Mittagstisch am Dienstag fällt bis auf weiteres aus. Für Kultur- und Freizeitangebote besteht eine Covid-Zertifikatspflicht. Es gilt weiterhin das Schutzkonzept des Chilematt gemäss des BAG.
Wir danken für das gegenseitige Verständnis.
Kirchenrat, Betriebskommission, Seelsorgeteam

Herzlich Willkommen Wilson Nobre

Seit 1. September verstärkt Wilson Nobre das Team im Sakristanendienst. Angesichts bevorstehenden Pensionierungen und einer Pensenreduktion von 10% des Hauptsakristans, wird Wilson Nobre mit 40% für die Kirchgemeinde arbeiten.

Wilson Nobre ist in Brasilien aufgewachsen, er wohnt mit seiner Familie seit mehr als 15 Jahren in unserem Kanton, seit diesem Sommer in Steinhausen. Wir wünschen ihm bei uns einen guten Start.
Ruedi Odermatt

Mittagstisch ab sofort sistiert

Der Mittagstisch im Chilematt fällt ab sofort bis auf weiteres aus. Danke für die Kenntnisnahme.
Für die Koordination, Ingeborg Prigl

Orgelrevision in der St. Matthias-Kirche

Von Mitte September bis Mitte November wird die Orgel einer Revision unterzogen – während dieser Zeit werden die Gottesdienste mit Klaviermusik begleitet.

Kirchliche Trauung

Sandra Arnold & Gregor Imholz am Samstag, 2. Oktober, 14.00, St. Matthias-Kirche.
Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Heilende Kraft der Musik

Sa, 25. Sept., 10.00 – 11.30, Chilematt. Vortrag mit Prof. Stefan Kölsch, Bergen Norwegen. Es wird ein lebendiger Einblick in die Verbindung von Musik, Psyche und Gesundheit aufgezeigt. Mitwirkung Martin Völlinger. Covid-Zertifikat obligatorisch. Anmeldung 041 726 47 10.

Wortfeier zu Madeleine Delbrel

Wort – Musik – Stille – Bewegung – Segen

Di, 28. Sept., 18.30, Don Bosco-Kirche. «Das Leben wie einen Tanz leben» – Madeleine Delbrel ist Mysikerin, Poetin, Sozialarbeiterin und Kommunistenfreundin. Als «Mystikerin der Strasse» wendet sie sich einfachen Leuten zu. Aufgewachsen ohne jeden Bezug zur Religion ist sie schon als Jugendliche ausserordentlich begabt – künstlerisch wie intellektuell. Als junge Frau ist sie sich sicher, dass es keinen Gott gibt und dass Gott tot ist. Bis sie sich eines Tages angeregt durch die Heilige Teresa von Avila entschliesst, zu beten. Sie geht noch weiter und sucht den Weg ins Kloster.
Ingeborg Prigl

Aus den Vereinen

Senioren

Tageswanderung «Rothenturmer Moor»

Di, 21. Sept., Abfahrt Zentrum 8.46 mit Bus Nr. 6 nach Zug. Route Biberbrugg – Steinstoss – Rothenthurm. 3 Std., 9.7km, +270/-180 m (leicht). Gruppen-Billett HT Fr. 15.40. Anmeldung bis So, 19. Sept., 20.00 via Webpage oder bei Peter Waldvogel, Leitung, 041 740 06 71.

Kurzwanderung «Baarburg Süd»

Di, 5. Okt., Abfahrt Zentrum 13.10 mit Bus-Nr. 36 nach Baar. Route Neuheim Hinterburg – Baarburgrank – Baar Paradies. 1 1/2 Std., 4.5km, +50/-240 m. ZVB-Billett (610, 623, 624) 3.50 HT, ZVB-Billett (610, 623) 3.10 HT, Billette selber lösen. Anmeldung bis So, 3. Okt., 20.00 via Webpage od. Beatrice Spörri, Leitung, 041 741 23 32.

Spazieren – neues Angebot

Immer mittwochs bei trockener Witterung. 22./29. Sept., Treffpunkt am Dorfbrunnen 9.30. Leichte, langsame Spaziergänge im Dorf in verschiedenen Gruppen mit Begleitperson. Auch für Personen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee. Ohne Anmeldung, Covid-Zertifikatspflicht.

Seniorennachmittag – Blanca Imboden

Lesung, Plauderei und Musik. Die Bestsellerautorin Blanca Imboden liest aus Büchern und Kolumnen und erzählt aus ihrem Leben. Do, 23. Sept., 14.30, Chilematt. Ohne Anmeldung, Covid-Zertifikatspflicht.

FG – Stöck, Wys, Stich am Abend

Do, 23. Sept., 18.30 – 22.00, Chilematt. Covid-Zertifikatspflicht. Auskunft Helen Riccardi, 041 740 02 05.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin (Z)
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin (Z)
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
10.00 Erntedank, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas** (Z)
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)
Predigt:
* Sambath Devadass
** Roger Kaiser
*** Josef Annen
(Z) Zertifikatspflichtig

20. – 24. September

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 9.15 Chinderfiir, St. Martin
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin (Z)
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)

Sonntag, 26. September

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin (Z)
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Erntedank, Eucharistiefeier, St. Martin*
75 Jahr Jubiläum der Kolpingfamilie (Z)
Predigt:
* Markus Grüter
** Erwin Benz
(Z) Zertifikatspflichtig

27. September – 1. Oktober

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Martin
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Martin
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Martin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am **18./19.9.** – Inländische Mission
Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 50 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für kranke und auf Unterstützung angewiesene Priester eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

Am **25./26.9.** – Tag der Migrantinnen und Migranten, dieses Jahres unter dem Motto «Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir».
Papst Franziskus ruft uns in seiner Botschaft zum diesjährigen Tag der Migrantinnen und Migranten dazu auf, «die Menschheitsfamilie wieder neu zusammenzubringen, um gemeinsam eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen und dafür zu sorgen, dass niemand aussen vor bleibt». Dafür können wir alle jeden Tag kleine und grosse Schritte tun.

Am **26.9.** im 10.45 Uhr Gottesdienst nehmen wir die Kollekte anlässlich des 75 Jahre Jubiläums der Kolpingfamilie Baar für das Gesellenhaus Casa Calfelor in Timisoar, ein Projekt von Kolping Rumänien, auf.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. September, 18 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Damian Strachowski, Sonnenweg 32

Samstag, 2. Oktober, 18 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für: Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

Musik

in St. Martin:
Am Samstag, 18.9. um 18 Uhr Gottesdienst begleitet vom Männerchor.

in St. Thomas:
Am Sonntag, 19.9. um 10 Uhr Erntedankfeier mit JK Echo Baarburg und anschl. Apéro.

Gottesdienstordnung im Zeichen der Zertifikatspflicht

Gemäss den Weisungen des Bundesrats müssen Besucherinnen und Besucher von Gottesdiensten mit mehr als 50 Teilnehmenden ein Covid-19-Zertifikat vorlegen.

In unserer Pfarrei regeln wir dies wie folgt:

Gottesdienste mit Zertifikatspflicht:

Pfarrkirche St. Martin: jeweils Samstag, 18.00 Uhr und Sonntag, 10.45 Uhr

Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht:

Pfarrkirche St. Martin: jeweils Sonntag, 8.00 Uhr

Kirche St. Thomas: jeweils Sonntag, 9.30 Uhr

Dabei gelten folgende Regeln:

Für Gottesdienste mit Zertifikatspflicht: Bitte Ausweis und Covid-19 Zertifikat bereithalten Es bestehen keine Maskenpflicht oder weitergehende Einschränkungen. Die üblichen Hygienebestimmungen (Desinfektion der Hände beim Betreten des Kirchenraums usw.) sind einzuhalten.

Für Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht: Es besteht Maskenpflicht. Die üblichen Hygienebestimmungen (Desinfektion der Hände beim Betreten des Kirchenraums usw.) sind einzuhalten. Insbesondere ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht demselben Haushalt angehören, zu wahren. Es werden Präsenzlisten geführt.

Für den **Erntedankgottesdienst vom 19. September 2021, 10.00 Uhr, in der Kirche St. Thomas** gilt ausnahmsweise die Zertifikatspflicht.

Gedanken zum Erntedankgottesdienst

«Denken, drücken, schlucken, sprechen» – diesen Merksatz habe ich bei meiner Funkerausbildung vor über 35 Jahren gelernt. Dass es nicht nur am Funk ratsam ist zuerst zu denken und dann zu sprechen, diese Erfahrung lehrt uns das Leben, die einen früher, die anderen später. Wer nachdenkt hat es nicht nur im zwischenmenschlichen Umgang einfacher, sondern erkennt auch, dass es viele Dinge gibt, die wir nicht aus uns selbst haben. Unsere Talente und Fähigkeiten, Freundschaft, Liebe, aber auch die Luft, das Wasser oder die Erde – ja unser Leben, all dies ist uns geschenkt. Wer das wahrnimmt sieht ein, dass nicht der Mensch das Mass aller Dinge sein kann, sondern es etwas Grösseres gibt aus dessen «Händen» wir alles erhalten haben. Wer dies erkennt – wird dankbar. Danken ist so gesehen der Anfang des Betens.

In unseren Erntedankgottesdiensten sagen wir danke für alles, das wir aus Gottes Hand geschenkt bekommen haben. Für die Ernte dieses Jahres und die Früchte der menschlichen Arbeit, aber auch dafür, was in uns zum Blühen gekommen ist. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Roger Kaiser

Erntedank Gottesdienste

Am 19.9., 10 Uhr in St. Thomas

Mit Roger Kaiser und Jodlerklub Echo Baarburg, anschl. Apéro.

Am 26.9., 10.45 Uhr in St. Martin

Mit Kolpingfamilie Baar, welche ihr 75 Jahr Jubiläum feiert, anschl. Apéro.

Bittgang nach Walterswil

findet traditionell am Bettag, 19. September statt. Die Erstkommunikanten mit ihren Familien und Begleitpersonen besammeln sich um 13.45 Uhr beim Parkplatz Wishalde beim Baarer Schützenhaus, um einen Stationenweg durch den Wald zum Thema «Mitenand ufem Wäg» zu unternehmen.

Um ca. 16 Uhr wird je nach Wetter eine kurze Schlussbesinnung mit Fürbitten und gemeinsamen Liedern stattfinden, bevor wir wiederum mit Köstlichkeiten verwöhnt werden.

Der ökumenische Bittgang nach Walterswil wurde vor zwei Jahren bis auf Weiteres sistiert. Das Interesse ist schwach geworden und daher empfehlen wir, den Bittgang in Absprache mit Gleichgesinnten individuell unter die Füsse zu nehmen. Der Segen in der Kirche Walterswil wird dann für alle gespendet, sowohl für die Erstkommunionkinder wie auch für die individuellen Wallfahrer.

Halten Sie sich schon jetzt diesen Nachmittag frei, um mit uns gemeinsam unterwegs zu sein!

Inwiler Frauen–Zmorge

Am Mittwoch, 22. September um 9 Uhr Einstimmung mit Roger Kaiser. Anschliessend Kaffee und Gipfeli. Herzlich willkommen! Mit Maskenpflicht. Kontaktdaten werden erhoben.

Treffen der Herbstzeitlosen

Am Montag, 27. September, 9 Uhr im Pfarreiheim. Nach langer Corona-Pause treffen wir uns wieder für eine Diskussionrunde.

Ich freue mich. Hanni Waller

Kirchgemeindeversammlung

Gesamterneuerungswahl für die Legislaturperiode 2022 – 2025

am Dienstag, 28. Sept. 2021, 19.30 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin, Baar

Traktanden:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2021
  Antrag des Kirchenrates
- Darlehen an die Stiftung Hospiz Zentralschweiz
  Bericht und Antrag des Kirchenrates
- Gesamterneuerungswahl für die Legislaturperiode 2022 – 2025
  – Wahl der Mitglieder des Kirchenrats
  – Wahl des Kirchenratspräsidenten
  – Wahl der Rechnungsprüfungskommission
  – Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 29. September, 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum. Nach langer Pause ist es wieder möglich sich zu treffen, Plaudern, Jassen …

Herz-Jesu Freitag

am 1. Oktober in St. Martin:

18.00 Aussetzung des Allerheiligsten

19.15 Eucharistischer Segen

19.30 Eucharistiefeier

FG / GJF

www.fg-baar.ch

Ökumenische Chinderfiir – am Fr, 24.9. um 9.15 Uhr in St. Martin.

Treffen der Herbstzeitlosen – am Mo, 27.9. um 9 Uhr im Pfarreiheim.

Das Sakrament der Ehe feiern:

Jonas Stalder und Julia Walser

Die Taufe hat erhalten

Luisa Zürcher

Unsere Verstorbenen

Elfriede Schnürer-Wild, Bahnmatt 2

Bernhard Ketterer–Andermatt, Wishalde

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Natel: 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Inländische Mission

20. – 24. September
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 26. September
9.00 Kommunionfeier
Oswald König, Pfarreiseelsorger
Kollekte: Migration
Gestiftete Jahrzeiten für David und Maria Zgraggen-Bissig, Dorfring 28; Anna Amrhein und Familie, Luisa und Maria Gander und Josepha Andermatt, Baar

PFARREINACHRICHTEN

Eheverkündigung

Am Samstag, 2. Oktober um 13.30 Uhr geben sich Stefanie Rimmel und Sandro Andermatt in unserer Kirche das Ja-Wort. Wir wünschen dem Paar eine eindrückliche Feier, einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Gedanken zum Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Quelle: Marianne Grob

Auch wenn der eidgenössische Dank- Buss- und Bettag seine religiösen Wurzeln nicht verleugnen kann, so ist er doch keine kirchliche sondern – wie der Name sagt – eben eine eidgenössische d. h. staatliche Einrichtung. Die Tagsatzung legte 1832 auf Antrag des Kantons Aargau für alle Kantone auf den dritten Sonntag im September fest.
Uns allen ist bekannt, dass der Bundesbrief von 1291 mit den Worten beginnt: «Im Namen Gottes des Allmächtigen …» Auch die neueste Fassung unserer Bundesverfassung blieb bei diesem Anfang. Dieser Anruf Gottes ist sozusagen die Überschrift über allem, was dann folgt. Darum meine ich, dass gerade an diesem Tag unsere Besinnung und unser Nachdenken einen politischen Charakter haben darf und soll. Denn der Glaube an Gott hat mit allem zu tun, was unser Leben ausmacht, also auch mit der Politik. Jede Politik – auf welcher Seite auch man stehen mag – ist doch der Versuch, unsere Gemeinschaft so zu gestalten, wie es der Würde des Menschen entspricht. Dabei ist natürlich entscheidend, welches die Grundlagen sind, auf denen wir stehen, was uns wichtig ist, welches Welt- und Menschenbild wir haben, welche Ethik wir vertreten.
Wir müssen es uns eingestehen: In einer multikulturellen Gesellschaft, wie der unseren, mit ihrer Vielfalt an religiösen und weltanschaulichen Meinungen, ist es schwieriger geworden, zu Entscheidungen zu gelangen, die von einer Mehrheit mitgetragen werden. Prioritäten werden ganz verschieden gesetzt. «Im Namen Gottes des Allmächtigen» – wer vor diesem Hintergrund politisch aktiv wird, wird nicht darum herum kommen, sich immer wieder zu fragen, kann mein Handeln und Reden vor diesem Gott bestehen?

Kollekten im August

August/2021	CHF
Saber Y Crecer	354.90
Kloster Gubel	97.60
Caritas Schweiz	71.90

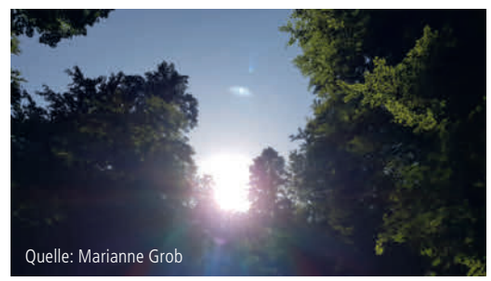
Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Gesamterneuerungswahl für die Legislaturperiode 2022 – 2025 Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag 28. September 2021 um 19.30 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim in Baar mit der Gesamterneuerungswahl statt.

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni; Antrag des Kirchenrats
- Darlehen an die Stiftung Hospiz Zentalschweiz, Bericht und Antrag des Kirchenrats
- Gesamterneuerungswahl für die Legislaturperiode 2022 – 2025
- Wahl der Mitglieder des Kirchenrats
- Wahl des Kirchenratspräsidenten
- Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Erinnerung Zuger Attentat


Quelle: Marianne Grob

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger Regierungsgebäude findet am Montag, 27. September 2021, um 20 Uhr ein ökumenischer Gedenkanlass in der Kirche St. Michael in Zug statt.
Detaillierte Infos finden Sie unter: www.zg.ch/behoerden/regierungsrat/aktuell

Kinderkleiderbörse

An der Kinderkleiderbörse am Mittwoch 22. September von 14.30 bis 16.30 Uhr können gebrauchte Kleider, Bücher und Spielsachen verkauft und gekauft werden. Die gemütliche Kaffeestube mit den feinen Kuchen sowie die spannende Bastelecke machen die Börse zum Treffpunkt für Gross und Klein.
Verkaufstischreservationen und Informationen bei Anita Rohrer, 076 761 27 56

Farbiger Chrabbel-Treff

Damit die Kaffeestube an der Chilbi fröhlich bunt erstrahlt, dürfen die Kids wieder die Fenster farbig gestalten. Kommt am Mittwoch 29. September von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim vorbei – jede helfende Hand ist herzlich willkommen! Auskunft bei Rebekka Pally jungefamilien.allenwinden@gmail.com oder 041 760 97 79.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
17.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Dreissigster für:
– Christian Iten, Bühlstr. 29
Gest. Jahresgedächtnis für:
– Fam. Oberle-Iten ab Hotel Post
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.45 Bittgang zur Allmendkapelle
10.15 Allmendkapelle: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Bettagsopfer

20. – 24. September
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
17.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Pfarreiseelsorger Baar
Dreissigster für:
– Agnes Müller-Röthlin, Bühlstr. 37
– Rita Müller-Gander, Chlösterli, früher Rainstr. 23
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Sonntag, 26. September
10.15 **Erntedank**
Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Yvonne Weiss
Kollekte: bäuerliche Sorgechratte

27. September – 1. Oktober
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. Oktober
17.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienste neue Bestimmungen

Seit dem 13. September gelten neue Bestimmungen zur Eindämmung von Covid-19. Es dürfen Gottesdienste mit maximal 50 Personen ohne Zertifikat gefeiert werden. Jedoch gilt dann Maskentragpflicht, Abstände einhalten und es müssen die Kontaktdaten aufgenommen werden.
Bei Gottesdiensten mit mehr als 50 Personen gilt Zertifikatspflicht.
Neu: Samstags zwei Gottesdienste ohne Zertifikat jeweils um 17.15 Uhr und 18.15 Uhr. Voranmeldungen ans Pfarramt bis Freitag um 17 Uhr erleichtern uns die Aufnahme der Kontaktdaten.
Sonntags jeweils um 10.15 Uhr mit Zertifikat, ausgenommen Feldgottesdienst am Bettag.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr auf dem Platz vor der Allmenkapelle im Anschluss an den Bittgang statt. Für den Bittgang treffen wir uns beim Haupteingang der Pfarrkirche um 9.45 Uhr. Das Läuten der grossen Glocke der Pfarrkirche um 8.00 Uhr kündet die Durchführung des Gottesdienstes bei der Allmendkapelle an.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ohne Bittgang um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche statt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Stockeri-Örgeler mitgestaltet. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Erntedank / Grüner Güggel

An Gottes Segen ist alles gelegen, so heisst ein altes Sprichwort. In diesem Jahr wurde uns dies einmal mehr bewusst vor Augen geführt. Die Ernte fällt kleiner aus, da auch wir von Gewittern mit Hagel nicht ganz verschont blieben. Dennoch oder um so mehr wollen wir am Erntedankgottesdienst für unsere Erntegaben dankbar sein.
Für die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes sind das Chinderjodelchörli und die Jungjutzer Aegerital (Leitung Margrith Müller-Bischof) sowie die Alphornbläser Albert Henggeler und Paul Iten besorgt. Luzia Niederberger wird die Kirche mit Erntegaben schön dekorieren.

Kirchliches Umweltmanagement · Grüner Güggel ·

Als erste Kirchgemeinde im Kanton Zug darf Unterägeri das Ökolabel «Grüner Güggel» entgegennehmen. Die Übergabe erfolgt in einem feierlichen Gottesdienst am Erntedankfest, 26. September 2021.
Nach mehr als 2-jähriger Arbeit in der Arbeitsgruppe «Grüner Güggel» hat die Kirchgemeinde Unterägeri in einem externen Audit bewiesen, dass sie die Anforderungen an ein kirchliches Umweltmanagement erfüllt.
Den ausführlichen Bericht können sie auf unserer Website oder im nächsten Aegeritaler nachlesen.

300 Jahre Marienkirche Festanlass Sonntag, 3. Oktober

Unsere «Jubilarin», die Marienkirche, steht an der alten Landstrasse. Am 4. Oktober 1721 wurde sie

durch den Bischof von Konstanz feierlich als Pfarrkirche von Unterägeri eingeweiht.
300 Jahre sind eine lange Zeit. Was könnten uns Mauern, Fenster, Bänke, all die Heiligenstatuen und die Kirchentüre über all diese Jahre erzählen? Ein vielfältiger Blumenstrauss an Schönem und Schwerem käme zusammen. Eines aber ist bis heute gleichgeblieben: Menschen suchen hier die Nähe Gottes.
Als ich 2018 als Gemeindeleiterin meine Pfarreiarbeit begonnen habe, spürte ich, wieviel die Marienkirche den «Unterägerer», Jung und Alt, bedeutet. Um dieser Wertschätzung der Marienkirche durch die Pfarreiangehörigen entgegenzukommen, finden seither, neben regelmässigen Gottesdiensten und Hochzeiten, auch Trauerfeiern im kleinen Kreis und die Mehrzahl der Taufen in diesem wertvollen Kleinod statt. Immer wieder ist zu hören: «d'Mariechile isch so heimelig». Menschen kommen mit ihrem Leben hierhin und finden Heimat und Geborgenheit.
Im Jubiläumsjahr 2021 haben sogar die Erstkommunionkinder ihren grossen Tag in der Marienkirche gefeiert. Coronabedingt oder wollte der Himmel vielleicht ein Zeichen der Ehrerbietung setzen? Es war jedenfalls seit der Einweihung der grossen Pfarrkirche einmalig.
300 Jahre Weihefest Marienkirche, das möchten wir gerne mit Ihnen am Sonntag, 3. Oktober 2021 gebührend feiern. Das OK (Marta Theiler, Rainer Uster, Agnes Gewerder, Sandra Gerber, Christoph Schönenberger, Margrit Küng) ist schon länger daran, ein würdiges Fest zu planen. Die ersten Programmpunkte stehen (siehe unten) und werden laufend an die momentanen Möglichkeiten angepasst. Die aktuellen Informationen finden Sie auf der Website der Pfarrei: www.pfarrei-unteraegeri.ch, in den Schaukästen, auf Flyern …)
Wir freuen uns jetzt schon, wenn Sie mit uns feiern.
Für das OK, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

FESTGOTTESDIENST
10.15 Uhr in der Marienkirche mit Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar Luzern, Bläserquartett (Keita Kitade – Trompete, Markus Graf – Trompete, Jeanine Murer – Posaune, Andreas Betschart – Posaune), Sologesang (Olivia Betschart) und Orgel (Daniela Maranta), Übertragung in den Sonnenhof
PFARREIFEST (Aegerihalle und Umgebung)
– Apéro nach dem Gottesdienst
– 12.30 Uhr Mittagessen
– ab 14.00 Uhr verschiedene musikalische Programmpunkte, Kinderprogramm
– 14.00 und 15.00 Uhr Führungen in der Marienkirche
ABSCHLUSSKONZERT
17.00 Uhr Konzert in der Marienkirche

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli, Peter und Paul Chor sowie Ägeritalorchester; Zertifikatspflicht
Dreissigster für Benedikt Hegner, Seestr. 12c, Oberägeri
17.00 Treffpunkt bei der Schiffsstation Birkenwäldli Oberägeri, **ökum. Bettagsandacht auf dem Ägerisee**

20. – 24. September
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
14.00 Alosen, **Trauung** von Melissa Villiger & Marcel Meier
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Peter Ben

Sonntag, 26. September
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Ben; Zertifikatspflicht
Gest. Jahrzeit für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri

27. September – 1. Oktober
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Fr 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

COVID-Zertifikat

Liebe Pfarreiangehörige
Die Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19, die unser Bundesrat getroffen hat, um die Intensivstationen in den Spitälern vor einer drohenden Überlastung zu schützen und notwendige Operationen weiterhin möglich zu machen, hat auch Auswirkungen auf die Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarrei. Für religiöse Feiern sind zwei Möglichkeiten vorgesehen:

- Für Gottesdienste **bis 50 Personen**: Masken- und Abstandspflicht, Händedesinfektion, Angabe von Kontaktdaten, die nach zehn Tagen vernichtet werden.
- Für Gottesdienste **ab 50 Personen**: Händedesinfektion, Vorweisen des COVID-Zertifikates (getestet, nachweislich genesen, geimpft) sowie eines Ausweisdokuments. Dafür entfallen die Masken- und Abstandspflicht.

In unserer Pfarrei gilt ab dem kommenden Wochenende, 18./19. September, folgende Regelung:
In Alosen und Morgarten werden wir wie bis anhin vorgehen, d. h. Masken- und Abstandspflicht sowie Händedesinfektion. Neu wird sein, dass wir Name, Vorname und Telefonnummer erfassen.
In der Pfarrkirche muss an Sonntagen beim Eingang ein gültiges COVID-Zertifikat gezeigt werden (für Menschen ab 16 Jahren). Eine Anmeldung für Gottesdienste ist nicht notwendig.
Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie diese Massnahmen mittragen. Urs Stierli (verfasst am 10. September 2021)

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

In der Pfarrkirche singt am Sonntag, 19. September, um 10.30 Uhr, der Peter und Paul Chor die Messe «Stuune und Blinzle» von Max Huwyler und Peter Roth, sowie die Landeshymne «Trittst im Morgenrot daher» von Pater A. Zwyssig.
Der Peter und Paul Chor wird unter der Leitung von Deborah Züger stehen und vom Ägeritalorchester sowie von Carl Rütti an der Orgel begleitet.

Schon im vergangenen Jahr wollten wir die traditionelle ökum. Bettagsandacht, die bis anhin im Chlausechappeli stattfand, neu gestalten und auf dem Schiff abhalten. Dies war aus verschiedenen Gründen nicht möglich – dieses Jahr sollte es klappen. Die Schifffahrt mit besinnlichen Gedanken, Texten und Musik von Brigitte & Peter Wallimann, Schwyzerörgeli, dauert ca. 45 Minuten.
Treffpunkt: Sonntag, 19. September 2021, 17 Uhr, bei der Schiffsstation Birkenwäldli Oberägeri
Abfahrt 17.15 Uhr / Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Wir sind – situationsbedingt – jedoch auf Ihre Anmeldung angewiesen unter:
urs.stierli@pfarrei-oberaegeri.ch, 041 750 30 40
Herzlich willkommen! Urs Stierli

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 25. September, schenken sich **Melissa Villiger & Marcel Meier**, Unterägeri, in der Josefskirche Alosen das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrei unterwegs

Wir wünschen allen angemeldeten Personen einen schönen Tag am Sempachersee. Nach dem Gottesdienst in der Schlachtkapelle besteht die Möglichkeit, sich über die Geschehnisse von 1386 zu informieren. Das mittelalterliche Städtchen Sempach besichtigen wir nach dem Mittagessen. Wir besammeln uns am Sonntag, 26. September, um 8.15 Uhr vor dem Pfarreizentrum und sind um ca. 17.00 Uhr wieder zu Hause. Für diesen Anlass ist ein **COVID-Zertifikat** nötig. Anmeldungen bis Samstag, 18. September, möglich.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Oktober 2021, um 20 Uhr
im Pfarreizentrum Hofstettli

Traktanden

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2021
- 2. Kreditbegehren für die Sanierung der Gebäudehülle der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Oberägeri und die Neugestaltung des Aussenbereiches
- 3. Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022 - 2025

Der Kirchenrat

«jugendruum» wieder offen

Ein motiviertes Team aus neun Jugendlichen übernimmt für die kommende Saison das Zepter im Jugendraum, der jeweils einen Freitagabend pro Monat für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geöffnet ist. Während die DJs für guten Sound sorgen, steht der «Töggelichaschtä» zum Spielen bereit, können an der Theke Getränke und Snacks besorgt werden und lädt die Lounge zum Chillen ein. Neu geplant ist im Jugendraum ein «Herrgottseggä». Ob LED-Kerzlein, Heiligenbilder oder eine Musikdose … ich bin gespannt, was Jugendlichen alles «heilig» ist. Der «jugendruum» und weitere Angebote wie das «jugendzmittag» oder «Eine Million Sterne» geben den Jugendlichen die Möglichkeit, die Pfarrei mit ihren verschiedenen Orten für Gemeinschaft und Glaube zu erleben. Thomas Betschart

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Benedikt Hegner, Seestr. 12c, Oberägeri, † 19. August im Alter von 88 Jahren

Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten August in CHF

miva transportiert hilfe	591.00
COMUNDO/Bethlehem Mission Immensee	372.40
Salvatorianer Fribourg	1159.90
Kirche in Not für Christen im Sudan	1000.00
Hospiz Zentralschweiz	479.15
Caritas Schweiz	426.40

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 23. September, und Donnerstag, 30. September, 9 bis 11 Uhr; Kontaktperson: Tanja Moser, 079 588 48 27

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
17.00 Ökumenischer Vorabendgottesdienst (ohne Kommunionspendung) mit Andreas Maurer und Christof Arnold

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag mit Andreas Maurer und Christof Arnold (je nach Wetter auf dem Rathausplatz oder in der Pfarrkirche)
Musik: Porky Valley Dixie-Band
Kollekte: newTree – Bäume sind Leben

20. – 24. September
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Fr 8.00 Gedächtnisgottesdienst der Meisterschaft für ihre verstorbenen Mitglieder mit Christof Arnold

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
17.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 26. September
10.15 Erntedankgottesdienst mit Pater Julipros
Stiftsjahrzeit für Cäcilia Ingold
Musik: Gruess vom Lindebärg
Kollekte: Migratio

27. September – 1. Oktober
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Do 19.00 Gedenkgottesdienst der Frauen Menzingen, gestaltet von der LiturgieOase und Pater Julipros

PFARREINACHRICHTEN

Neue Bestimmungen Gottesdienste in Menzingen

Der Bundesrat hat ab dem 13. September neue Bestimmungen zur Eindämmung von COVID-19 erlassen. Neu gilt für religiöse Veranstaltungen: Gottesdienste mit maximal 50 Gläubigen (inkl.

Bedienstete) können weiterhin ohne Zertifikat besucht werden. Jedoch müssen die Besucher/-innen nach wie vor Masken tragen und die Abstände einhalten. Zudem müssen die Kontaktdaten aufgenommen werden. Bei Gottesdiensten in die mehr als 50 Personen eingelassen werden, müssen die Pfarreien ein Zertifikat verlangen und dessen QR-Code einlesen. Dafür fallen die Maskentragpflicht und die Einhaltung der Abstände weg.
Die neuen Bestimmungen stellen die Pfarreien und die Kirchenordner vor eine schwierige und unangenehme Aufgabe. Gerne hoffe ich jedoch auf das Verständnis aller Pfarreiangehörigen. Zumal wir in Menzingen möglichst allen Gläubigen den Gottesdienstbesuch ermöglichen wollen. Deshalb führen wir die Samstagabendgottesdienste (ohne Zertifikatspflicht) nach kurzem Unterbruch wieder ein. Damit niemand wegen Überschreitung der Maximalzahl weggeschickt werden muss, soll für den Gottesdienst am Sonntagmorgen eine Zertifikatspflicht gelten. Die Zertifikate werden von den Kirchenordnern geprüft. Natürlich ist es auch möglich, den Sonntagsgottesdienst in Neuheim (9 Uhr) zu besuchen, wo keine Zertifikatspflicht gilt.

Menzingen konkret:

- Wochentaggottesdienste: Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maske. Einhaltung der Abstände. Kontaktdaten. Maximal 50 Personen.
- Vorabendgottesdienste am Samstagabend, 17.00 Uhr: Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maske. Einhaltung der Abstände. Kontaktdaten. Maximal 50 Gläubige.
- Sonntaggottesdienste: mit **Zertifikatspflicht.** Ohne zusätzliche Sicherheitsbestimmungen. Geimpfte oder Genesene die den Gottesdienst regelmässig besuchen, haben die Möglichkeit, ihr Zertifikat ab sofort im Voraus beim Pfarramt vorzuweisen bzw. kopieren zu lassen. So müssen sie dieses nicht jedes Mal mitnehmen und vorzeigen.
- Beerdigungen: Die Angehörigen entscheiden, ob sie eine Feier ohne Zertifikatspflicht (maximal 50 Gläubige) einem Gottesdienst mit Zertifikatspflicht (ohne Platzzahlbeschränkung) vorziehen.
- Samstagabend in Finstersee: Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maske. Einhaltung der Abstände. Ca. 40 Gläubige (Raumgrösse). Kontaktdaten.
- Für die Kontrollen und Ordnerdienste bei den Feiern suchen wir freiwillig Helfende. Wer könnte das bestehende Team unterstützen? Auskunft erhalten Sie im Pfarramt.

Taufe

Am Sonntag, 19. September wird Sophia Birchmeier getauft. Mit dem Sakrament bitten wir um Gottes Segen für Sophias Leben und nehmen sie in die Pfarreigemeinschaft auf.
Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Bei guter Witterung beginnt der ökumenische Bettagsgottesdienst um 10.15 Uhr auf dem Rathausplatz (anschl. Apéro). Gottesdienste im Freien brauchen KEIN Zertifikat. Bei ungünstigem Wetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert (MIT Zertifikatspflicht). In jedem Fall wird am Vorabend ein ökumenischer Bettagsgottesdienst ohne Zertifikatspflicht in der Pfarrkirche angeboten (17 Uhr).

Dankbar für die Ernte

In diesem Sommer gab es grosse Ernteausfälle. Frost in der Blütezeit der Früchte, Hagel und Stürme haben vieles vernichtet. Umso dankbarer sind wir für alles, was trotzdem gedeihen konnte.
Am Sonntag, 26. September feiern wir in unserer Pfarreigemeinschaft Erntedank. Entsprechend wird die Kirche mit Früchten und Gemüse aus Menzinger Höfen und Gärten geschmückt. Zu diesem Zweck können Bauersleute und Gärtner/-innen Erntegaben am Freitagmorgen, 24. September, in die Kirche vor den Sebastiansaltar bringen. Im Voraus ein herzlicher Dank! Ebenfalls ein grosses Dankeschön gehört den Bäuerinnen, welche daraus den Kirchenschmuck arrangieren.
Anschliessend an den Gottesdienst, der von Pater Julipros gestaltet und musikalisch von der Volksmusikformation «Gruess vom Lindebärg» umrahmt wird, können die Erntegaben gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden. Diese Spenden kommen einem Hilfswerk zugute.
Bei schönem Wetter wird nach dem Gottesdienst ein Most-Apéro auf dem Kirchenplatz offeriert.

Kirchenreinigung am 20. und 21. September

Am Montag und Dienstag nach dem Bettag erhält die Kirche ihre jährliche Grossreinigung. Deshalb bleibt sie an beiden Tagen geschlossen. Für Betende und Stille Suchende ist die St.-Anna-Kapelle offen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

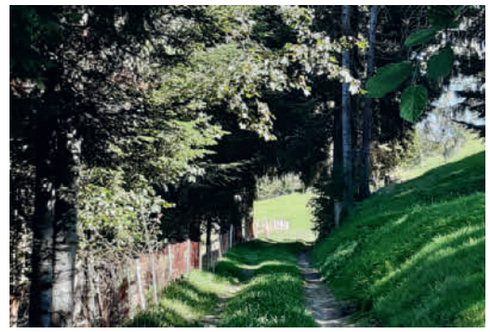
Kirchgemeindeversammlung Budget 2022 und Wahlen

Donnerstag, 23. September, 20 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus.
Die Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Pfarreiblattabonnent/-innen zugestellt. Man findet sie auch auf der Webseite www.pfarrei-menzingen.ch

Brotnachmittag Erstkommunion

So, wie aus vielen Körnern Brot entsteht, wird aus 16 Kindern der 3. Klasse eine Gemeinschaft, die sich auf ihre erste heilige Kommunion vorbereitet. Deshalb treffen wir uns am Mittwoch, 22. September im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Wir schauen genauer hin, was im Brot drinsteckt und machen uns auf die Suche nach dem tieferliegenden Sinn jenes Brotes, das uns als christliche Gemeinschaft mit Jesus und untereinander verbindet. Natürlich gehört auch selbstgebackenes, frisches Brot dazu. Dafür werden die Kinder gleich selber sorgen. Wir freuen uns auf einen ersten fröhlichen Nachmittag mit der ganzen Schar der Erstkommunionkinder.
Alexandra de Nardo und Eva Maria Müller

Spirituelle Wanderung



Am Samstag 25. September lädt der Pfarreirat zu einem weiteren spirituellen Spaziergang ein. Diesmal wird uns das Thema Wasser an den Haltepunkten inspirieren.
Um 10.00 Uhr treffen wir uns am Brunnen bei der Pfarrkirche. Wir werden ca. 2 –3 Stunden unterwegs sein und mit dem Bus zurückfahren. Verpflegung, Geld für das Busbillet (Halbtax oder GA) mitnehmen und wandertaugliche Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung anziehen. Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt.
Anmeldungen bitte beim Pfarramt bis am 23. September. (041 757 00 80 oder pfarramt@pfarrei-menzingen.ch)
Der Pfarreirat freut sich auf zahlreiche Mitspazierende.
Martina Schneider / Daniel Schnider

Frauen Menzingen / Gedenkfeier

Der Gedenkgottesdienst der Frauen Menzingen für die verstorbenen Vereinsmitglieder findet am Donnerstag, 30. September um 19 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Gruppe «LiturgieOase» gestaltet die Feier zum Thema «Das Beste kommt zum Schluss».

Kirchenglocken für den Frieden

Als Zeichen des Gedenkens an die Opfer des Attentats in Zug und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September von 12.00 bis 12.15 Uhr im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken läuten.

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Bettagskollekte

20. – 24. September
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 26. September
10.00 ökumenischer Gottesdienst mit Vroni Stähli und Eva Maria Müller
Mitwirkung Ägeritaler Turbo Örgeler
Kollekte: Tag der Migranten

27. September – 1. Oktober
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienste
Neue Bestimmungen

Der Bundesrat hat ab dem 13. September neue Bestimmungen zur Eindämmung von COVID-19 erlassen. Neu gilt: Gottesdienste mit maximal 50 Gläubigen können weiterhin ohne Zertifikat besucht werden. Jedoch müssen die Besucher/-innen nach wie vor Masken tragen und die Abstände einhalten. Zudem müssen die Kontaktdaten aufgenommen werden. Bei Gottesdiensten in die mehr als 50 Personen eingelassen werden, müssen die Pfarreien ein Zertifikat verlangen und dessen QR-Code einlesen. Dafür fallen die Maskentragpflicht und die Einhaltung der Abstände weg.
Die neuen Bestimmungen stellen die Pfarrei und die Kirchenordner vor eine schwierige und unangenehme Aufgabe. Gerne zähle ich auf das Verständnis der Pfarreiangehörigen.
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Was heisst das konkret für Neuheim:

- Gottesdienste an Donnerstagen und Sonntagen werden weiterhin ohne Zertifikatspflicht angeboten. Maximalzahl von 50 Besucher/-innen, Maskentragpflicht, Abstände einhalten und Kontaktdaten angeben. Ausnahmen (z. B. an besonderen Feiertagen) werden im Pfarreiblatt und auf der Homepage angekündigt.
- Bei Beerdigungsgottesdiensten können die Angehörigen entscheiden, ob sie eine Feier ohne Zertifikatspflicht (maximal 50 Besucher/-innen), einer Feier ohne Platzzahlbeschränkung, dafür mit Zertifikatspflicht vorziehen.

Bettag und Erntedank

Am eidgenössischen Bettag dankt die Pfarrei Neuheim Gott für die Gaben der Natur. Entsprechend wird die Kirche mit Erzeugnissen aus Neuheimer Bauernhöfen und Gärten geschmückt. Herzlich willkommen!

Ökumenischer Gottesdienst am Chilbi-Sonntag

Der ökumenische Gottesdienst am Chilbisonntag (in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr) war als Start des Chilbibetriebs gedacht. Während letzterer wegen den neuen Covid-Massnahmen abgesagt werden musste, laden die Kirchen umso herzlicher zum gemeinsamen Feiern ein. Die Zeit zwischen 1. September und 4. Oktober gilt in christlichen Kirchen als Schöpfungszeit. Mit diesem Hintergrund wird das Thema Wasser in die Gestaltung des Gottesdienstes einfliessen. Dies nicht nur thematisch, denn eine Familie aus Neuheim nimmt die Gelegenheit wahr, in diesem Gottesdienst ihr Töchterchen zu taufen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung der Ägeritaler Turboörgeler und auf viele Mitfeiernde.
Pfarrerin Vroni Stähli und Eva Maria Müller

Kirchenglocken für den Frieden

Im Andenken an die Opfer des Attentats und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken von 12.00 bis 12.15 Uhr läuten.

Mit Kindern beten Wurzeln schenken

Beten ist sprechen mit Gott. Diese Formulierung ist vielen Christen bekannt. Teresa von Avila formulierte den Satz anders: «Beten ist wie mit einem Freund sprechen». Dieser Gedanke soll der rote Faden des Abends sein. Wie können wir mit Kindern beten? Lassen sich Gebete in den Familienalltag integrieren? Vorformulierte Gebete, Lieder oder freies Gebet? Welche Form passt in Ihre Familie?
Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitag, 24. September ans Pfarramt, 041 755 25 15 oder pfarramt@pfarrei-neuheim.ch. Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Margot Beck, Angebote für Familien

Familientreff

Turnspass in der Lindenhalle
Heute wird geturnt, geklettert, gesprungen und vieles mehr. Die Turnhalle ist offen für alle bewegungsfreudigen Kinder am Mittwoch, 29. September von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Kinder unter 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten Fr. 5.–, Anmelden bis 27. Sept. bei Karin Lussi 079 882 53 32, k.lussi@fgneuheim.ch

Frauenausgang
Für einmal lassen wir die Kinder zu Hause und treffen uns zu einem freinen Nachtessen im Restaurant Dukes in Sihlbrugg am Freitag, 1. Oktober um 19.30 Uhr. Essen & Getränke übernimmt jede selbst. Anmelden bis 24. Sept. bei Esther Isele 076 344 19 54 oder e.isele@fgneuheim.ch

Senioren Neuheim
Ausflug nach Hergiswald

Das Seniorenteam freut sich auf viele Anmeldungen für den Halbtagesausflug am 5. Oktober. Besammlung ist um 13 Uhr bei der Raiffeisenbank Neuheim. Carfahrt inkl. Zabig kosten Fr. 32.–. Anmelden bis 29. September bei Bernadette Betschart, Birkenstr. 1, Neuheim, 041 755 24 58,
bernadette.betschart@gmail.com. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
Seniorenteam Neuheim

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Robin Ochsner

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag und Erntedank
10.15 **Rotkreuz,** ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Sheena Socha und Kirchenchor Rotkreuz, anschliessend Apéro, **kein** Gottesdienst in Risch

20. – 24. September
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 26. September
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

27. September – 1. Oktober
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Samstag, 2. Oktober
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 3. Oktober
Erntedank
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Kleinformation mgrr Seniorband, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Unicef Hilfe für Afghanistan	18.–19. September
migratio	25.–26. September
Bistum Basel	2.–3. Oktober

Gedächtnisse

Samstag, 25. September, 17.00, Holzhäusern
Stadelmann Beat
Stadelmann-Huber Viktoria
Dilger-Stadelmann Guido und Tochter Monika

Sonntag, 03. Oktober, 10.30, Risch
Camenzind-Müller Alois & Marie, Weidhof
Prof. Dr. Gügler Alois und seine Eltern
Gügler-Gwerder Anton & Marie
Trütsch-Reinhard Margrit (Dreissigster)

Taufe

Eldic Matteo

Verenatag am 1. September

Erinnerungen an eine erfolgreiche und frohe Chilbi in Risch

Wir danken allen voll engagierten und top motivierten Frauen vom Frauenkontakt Risch fürs Organisieren und Durchführen dieses Anlasses. Die Gemeinschaft zu pflegen und gemütlich zusammensitzen zu können – nach langer Zeit zum ersten Mal – hat bei Gross und Klein viel Freude und Fröhlichkeit ausgelöst. Auch den Jugendlichen danken wir herzlich fürs Durchführen der Chilbi-Bar im Pfarrhauskeller. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

Frauenkontakt Risch

- **CJE ökum. Chinder-Fiir, Kirche Risch**
  Mittwoch 29. September, 15.00
  «Ich schicke dir Sonnenstrahlen», anschl. Zvieri, Info Claudia Ritter 041 760 87 88
- **FKR Erntedank-Apéro**
  Sonntag, 03. Oktober, 11.30
  nach dem Gottesdienst vor der Kirche

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag und Erntedank
10.15 **Rotkreuz,** ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Sheena Socha und Kirchenchor Rotkreuz, anschl. Apéro
kein Gottesdienst in Meierskappel

Sonntag, 26. September
Erntedank
9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Kontrabass und zwei Handorgeln, anschliessend Apéro

27. September – 1. Oktober
Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Sonntag, 3. Oktober
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 26. September, 09.00
Amstutz-Christen Josef & Anna, Untermichaelskreuz
Fässler-Gisler Paula
Fässler-Koller Ruedi
Weibel-Ittensohn Karl & Sophie

Einweihung

Samstag, 25. September, 11.00
Ökum. Einweihung des neuen Mehrzweckgebäudes und des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr, mit der Musikgesellschaft Meierskappel. Anschliessend Apéro und Festbetrieb.

Bibliolog: Adam und Eva

Samstag, 23. Oktober, 09.30–ca.10.30
Pfarrhaus Meierskappel, Leitung: Franzi Hüsgen
Mehr Infos finden Sie auf den Flyern in den Kirchen oder auf unserer Homepage.
Anmeldung bis 20. Oktober: franzi.huesgen@pastoralraum-zugersee.ch oder 041 790 11 74

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag und Erntedank
10.15 ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Sheena Socha und Kirchenchor Rotkreuz (Diligam te Domine von A. Zwyssig), anschliessend Apéro

20. – 24. September
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 26. September
10.15 Chilbigottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Sheena Socha und Kirchenchor Rotkreuz (Ethno Mass for Peace von L. Maierhofer)

27. September – 1. Oktober
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 3. Oktober
10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Gerti Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Gottesdienste (nur Heimbewohner)
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner)
Mittwoch, 22. September, 17.00 (Marlies Widmer)

Kollekten

Unicef Hilfe für Afghanistan	19. September
migratio	26. September
Bistum Basel	3. Oktober

Gedächtnis

Sonntag, 19. September, 10.15
Wismer-Hürlimann Walter

Wir nehmen Abschied von

Guidi-Casarrubios Julia
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Taufen

Hausheer Lisa – Tuoto Sina
Zihlmann Adriano

Aussetzung des Allerheiligsten

Mittwoch, 29. September, 09.45 – 11.00
Stille Anbetung in der Pfarrkirche Rotkreuz

Elternabend Erstkommunion 2022

Donnerstag, 30. September, 19.30
Zentrum Dorfmatt
Die Eltern der Drittklässler, deren Kinder im Jahr 2022 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen.

PASTORALRAUM

Covid-19 – Schutzmassnahmen

Ab 13. Sept. gelten neue Schutzmassnahmen. Bitte lesen Sie in unseren Schaukästen oder auf der Homepage die aktuellen Bestimmungen nach.

Zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Seit dem 1. eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 8. September 1796 sind 225 Jahre vergangen. Im Vorfeld der Entstehung des neuen Bundesstaates sollte der Feiertag den Religionsfrieden festigen und damit die Basis für ein friedliches Zusammenleben bilden. Die Bettagsaufrufe, sog. Bettagsmandate wollten aktuelle geistige, politische, wirtschaftliche und soziale Themen aus religiöser Sicht aufgreifen und gleichzeitig zum Innehalten und zur Besinnung aufrufen, vor allem aber auch dazu, dankbar zu sein und das Verbindende auf eine gute Zukunft hin neu sehen zu lernen.
Wo stehen wir heute? Wie könnte ein solches Mandat aussehen? Meint es, dass wir diesen Tag überreligiös feiern sollen – für einen Moment uns besinnen, uns fragen, was uns über alle Differenzen hinweg mit all unseren Mitmenschen – egal welcher Herkunft – verbindet, mit allen Menschen, denen Religion etwas Ernsthaftes und Tiefes, eine Rückbindung an ein Letztes (religere) bedeutet?
Paulus spricht im 2. Korintherbrief im 3. Kapitel von der christlichen Hoffnung, die lebendig macht. «Weil wir eine solche Hoffnung haben, treten wir mit grossem Freimut auf.» Freimut, der Mut, frei zu sein, frei von Vorurteilen, frei im Geiste Jesu, frei von Engstirnigkeit und Herzenshärte, weil wir wissen, dass es etwas gibt, das uns übersteigt, befreit, menschlich macht. Das heisst mutig werden, nicht ängstlich sein, Mut haben uns zu lösen von sperrigen Ideen und Dinge zu sagen, die nicht alle hören wollen, die aber der Wahrheit entsprechen.
Wenn wir ehrlich den Grund für die Dankbarkeit suchen, wenn wir uns ehrlich besinnen, wenn wir ehrlich beten dann verbinden wir uns mit einem Gott der Liebe, der Mensch geworden ist und Menschlichkeit vorgelebt hat. Dann anerkennen wir Gottes Geist als einen befreienden Geist, der uns über unsere Engen, über unsere Emotionen und Feindschaften hinaushebt um die Kraft, das Spezifische, die Schönheit und das Versöhnliche des christlichen Glaubens zu sehen. Dieser Geist macht uns frei, auch unsere eigene Relativität vor Gott einzugestehen.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Der Gottesdienst am 19. September wird per Live-Stream (QR-Code siehe Homepage) übertragen. Anschliessend wird die Trachtengruppe einen Apéro offerieren.

Impressionen des Graffiti-Workshops vom 11. September

Aktive Senioren

Mittwoch, 22. September, 14.00 – 17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–
Freitag, 24. September, 14.00 – 17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 29. September, 14.00 – 16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Stricktreff

Donnerstag, 30. September, 13.30 – 17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
17.00 **Pfarrkirche –** Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
ohne Zertifikatspflicht
Kollekte: Bettagskollekte

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.15 **Ref. Kirche** – ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger und Diakon Christian Kelter
mit Zertifikatspflicht
Kollekte: Bettagsopfer
20.00 **Pfarrkirche** – ökum. Taizé-Gebet

20. – 24. September
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
ohne Zertifikatspflicht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
ohne Zertifiaktspflicht
Kollekte: migratio

Sonntag, 26. September
9.30 **Pfarrkirche -Erntedank**
Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Christian Kelter
mit Zertifikatspflicht
Musik: Weggottesdienstband
Kollekte: migratio
Kinderkirche
anschliessend Apéro im Weingarten

27. September – 1. Oktober
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
ohne Zertifikatspflicht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 18. September, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Lina Korner-Baumgartner, alte St. Wolfgangstrasse 8
Jahresgedächtnis für Marie Glanzmann-Baumgartner, Lindenpark 1

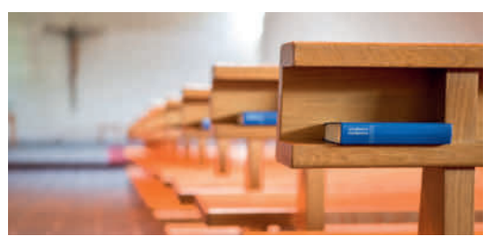
Samstag, 25. September, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Verena Wyss-Weber, Wartstein 1

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr
2. Gedächtnis für Louise Sidler, Lindenpark 1
Jahrzeit für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17

Aus unserer Pfarrei verstorben

Sales Rütimann *1927
Maria Keiser *1933
Barbara Furrer-Bühler *1931
Belarmino Veleiro Gonzalez *1971

Neue Schutzmassnahmen für Gottesdienste



Die Ausweitung der Zertifikatspflicht hat auch Folgen für Gottesdienste und Bestattungsfeiern:
Neu feiern wir die Gottesdienste wie folgt:
Am **Samstag um 17.00 Uhr** und **Dienstag um 9.00 Uhr ohne Zertifikatspflicht**. Zugelassen sind 50 Personen (inkl. Mitwirkende), mit Maskenpflicht und erfassen der Kontaktdaten.
Am **Sonntag um 9.30 Uhr mit gültigem Zertifikat**, ohne Maskenpflicht und Anzahlbeschränkung. Bitte denken Sie auch an den Ausweis.
Für **Bestattungsfeiern** gelten die gleichen Regelungen. Wird mit der Trauerfamilie abgesprochen.
Es wird wieder eine Türkontrolle geben. Bitte beachten Sie den Hinweis beim jeweiligen Gottesdienst.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Umsetzen der Vorgaben. Das Pfarreiteam

Danke für alles!

Kinderkirche am 26. September – 9.30 Uhr
Liebe Kinder, habt ihr diese Woche schon in einen knackigen frischen Apfel gebissen? Jetzt sind die Äpfel am Baum reif und auch so viel anderes Obst und Gemüse können wir geniessen. Das ist richtig schön. Für all das wollen wir während der Kinderkirche Gott danke sagen. Wir beginnen mit allen Leuten in der Kirche und gehen schon bald zu unserer Feier ins Pfarreiheim. Wenn es trocken ist, feiern wir sogar draussen. Kommt doch auch und bringt eure Gspänli mit. Zusammen mit unserer Kirchenmaus Kiki freuen wir uns auf euch!
Das Kinderkirchenteam

Neuer Wein!

Endlich ist es soweit: Sie können den pfarreieigenen Wein probieren und geniessen.
Am **26. September, nach dem Erntedank-WegGottesdienst**, lädt die Weingarten-Gruppe zum Apéro und zur Degustation rund um das «Räbehütli» beim Weingarten ein.
Zu verkosten sind die beiden Sorten Solaris und Divico. Beide Sorten werden von uns biologisch angebaut. In unserer Gruppe sind wir überzeugt: Bio-Weine sind nicht nur die Zukunft des Weinbaus, sie prägen längst schon die Gegenwart.
Der weisse Solaris ist zwar eine Neuzüchtung, in Hünenberg **ist er aber** durchaus schon bekannt, arbeiten doch Roman Fuchs und Xaver Werder schon seit einigen Jahren erfolgreich mit dieser pilzresistenten Sorte. Das Ergebnis ist ein gehaltvoller und kräftiger Weisswein mit schöner Säure. Lassen Sie sich überraschen.
Der rote Divico ist nach dem helvetischen Häupt-

ling Divico (130 v. Chr. Bis 58 v. Chr.) benannt. Auch der Divico ist eine Neuzüchtung. Die Traube ist gegen Falschen und Echten Mehltau sowie Rohfäule resistent. Darüber sind wir gerade in diesem doch ziemlich feuchten Jahr sehr froh! Die spät reifende Divico-Traube ergibt farbintensive und tanninreiche Weine. Der neue Wein kommt pünktlich für Sie aus dem Eichenfass in die Flasche.
Bitte beachten Sie auch die besonderen Etiketten unseres Pfarreiweins, der auf den schönen Namen «6331» hört. Die modernen Etiketten wurden frisch und ansprechend von Stefan Frei (www.freiformat.ch) und Martin Kaufmann (druckkultur.ch) entworfen und gedruckt.
Herzliche Einladung also!
Christian Kelter und die Weinberggruppe

WegGottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 26. September um 9.30 Uhr
Das alljährliche Erntedankfest erinnert uns daran, dass alles, was wir brauchen und verbrauchen in einem grossen Zusammenhang steht. An Erntedank «Danke» zu sagen, lässt uns das Gemüse, die Früchte und alles, was wir ernten dürfen, in einem besonderen Kontext sehen – wir erinnern uns an die Erde, die Sonne, das Wasser und die Arbeit. An alles, was es braucht und an das, was wir von Gott geschenkt bekommen.
Zum WegGottesdienst an Erntedank laden wir alle Erstkommunion-Kinder und Ihre Familien ganz herzlich ein. Gleichzeitig starten wir an diesem Tag offiziell unseren gemeinsamen Weg hin zu eurer Erstkommunion. Wir freuen uns auf euch alle!
Das Erstkommunion-Team

Wir schenken Gott eine Woche Gebet und lassen uns von IHM überraschen.

24-7 PRAYER CH

168 Stunden möchten wir Gott schenken, WEIL ER ES WERT IST. In einem Raum, in einem Quartier in Hünenberg, den wir zum Gebetsraum herrichten, wollen wir Tag und Nacht, 7 Tage lang, vor Gott wachen und beten. Inspiriert durch die gemeinsame Lektüre von «Reed Moon Rising» von Pete Greig wissen wir, dass Gott uns, Sie, jeden Beter, ja ganz Hünenberg segnen wird, und diesen Segen wünschen wir zu sehen und zu erleben.
Wenn auch Sie Gott eine Stunde schenken möchten, können Sie sich hier eintragen:
https://2021-42.24-7prayer.ch
Kommen Sie! – allein, mit Freunden, oder sogar mit ihrem Gebetskreis. Ziel ist, dass möglichst ohne Unterbruch, während 168 Stunden, immer jemand vor Gott «steht» und IHM seine Zeit schenkt.
Lassen Sie sich überraschen! Sie werden im Gebetsraum Ideen finden, die zu verschiedenen Formen des Betens anregen. Sie werden das Gebet neu entdecken und erstaunt sein, wie schnell diese Stunde verflogen sein wird und bereits die nächste Beterin hereinkommt.
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen mitmachen, egal ob Sie mit dem Gebet vertraut sind, egal zu welchem Bekenntnis Sie sich zählen, auch wenn Sie aus reiner Neugier kommen. Sie sind herzlich willkommen! Unsere Motivation ist einzig: wir schenken Gott etwas von unserer so wertvollen Zeit!
Wann: 17. – 24. Oktober 2021
Eröffnungsfeier: 20.00 Uhr
Abschlussfeier: 19.30 Uhr
Wo: Info folgt bald.
Projektgruppe 24-7 Prayer

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt ist an folgenden Tagen geschlossen:
Am **Montag, 20. September** sind unsere beiden Pfarreisekretärinnen an einem Impulstag.
Am **Mittwoch, 29. September** sind wir auf dem Teamausflug.
In dringenden Fällen erreichen Sie einen Seelsorger unter Tel. 041 784 22 88.
Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. September
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen (Inländische Mission)

Sonntag, 19. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

20. – 24. September
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 25. September
Hl. Niklaus von Flüe
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Margerita Oswald-Stoiber
Rosa und Xaver Sidler-Stutz
Cäcilia Stocker-Oswald
Hedy Wirz-Leippert
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Tag der Migrantinnen und Migranten

Sonntag, 26. September
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
10.30 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

27. September – 1. Oktober
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 2. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Gisela Wey-Morel
Jahrzeitstiftungen:
Margrith und Paul Fuchs-Renggli
Urs Scharpf-Lozza

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
für finanzielle Härtefälle und
ausserordentliche Aufwendungen

PFARREINACHRICHTEN

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 25. September um 13.00 Uhr
Markus Flühler und Chantal Kurmann, Eichmattstrasse 28, Cham, in der Kapelle St. Katharina, Haltikon.

Musik im Gottesdienst
Bettag, 19. September, 10.30 Uhr

Der Kirchenchor singt Lieder aus der Vater Unser Messe von Lorenz Maierhofer. Der Chor wird begleitet durch die Kirchenbläsergruppe der Musikgesellschaft Cham und Heini Meier an der Orgel.
Zum Einzug wird ein festliches «Preisen will ich meinen Gott» von Johann Georg Albrechtsberger erklingen.

Gebetsnacht

Am **Donnerstag, 23. September von 22.00 Uhr bis am Freitag, 24. September um 06.00 Uhr** findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.
Es gibt unzählige Anliegen, für die wir eine Nacht lang beten und bitten können. Für eigene Kinder, für Verstorbene, für eine Beziehung, für Kranke, für unsere Pfarrei, für die Hirten der Kirche, für unser Land und vieles mehr.
Rainer Barmet

Kinderkirche

Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr
Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Gottesdienst zum Patronatsfest St. Mauritius, Niederwil

Sonntag 26. September 2021, 10.30 Uhr
Wir feiern zum Patronatsfest St. Mauritius am Sonntag, den 26. September den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Niederwil.
Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzliche eingeladen zum Apéro.

Ehe im Fokus

Am Sonntag, 26. September startet unsere Pfarrei ein neues Angebot für Paare und ihre Kinder. Entstanden ist das Angebot aus einer Gruppe von Familien, die sich Orte der Stärkung für ihre Familie und ihre Beziehung als Paar schaffen möchten.
Treffpunkt ist 8.45 Uhr beim Pfarreiheim. Die Paare erhalten einen Impuls und haben Zeit für ein Paargespräch. Parallel dazu haben die Kinder ein eigenes Programm. Um 10.30 Uhr besuchen wir gemeinsam die Eucharistiefeier. Im Anschluss gibt es ein einfaches Mittagessen.
Eine Anmeldung ist wünschenswert und zu richten an: rainer.barmet@pfarrei-cham.ch.
Ehe im Fokus ist viermal im Jahr geplant. Die weiteren Daten sind der 16. Januar, 20. März und 12. Juni 2022.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 29. September, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Sakrallandschaft Innerschweiz
Tage der liturgischen Gewänder

In Klöstern und Kirchen der Innerschweiz gibt es grössere und kleinere, sogar hochbedeutende Schätze von liturgischen Gewändern – mit dem Fachbegriff: Paramentenschätze. Einer breiteren Öffentlichkeit sind die allermeisten dieser Schätze allerdings weitgehend unbekannt. Selbst in kirchlichen Kreisen ist das Thema der liturgischen Gewänder in den letzten Jahrzehnten weitgehend aus dem Blick geraten. Während die Mode im gesellschaftlichen Leben einen hohen Stellenwert besitzt, wird den Gewändern in der Liturgie und allen für diese benötigten Textilien meist nur wenig Beachtung geschenkt.
Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz rückt darum mit den diesjährigen «Tagen der liturgischen Gewänder» das Thema sowohl in seiner historischen als auch aktuellen Dimension für ein Wochenende ins Zentrum der Aufmerksamkeit und möchte ein grösseres Publikum dafür interessieren.

Führungen in der Pfarrkirche St. Jakob
Er war lange Zeit der berühmteste Chamer: der hier verehrte, um das Jahr 1000 während einer Heiligen Messe verstorbene «Bischof ohne Namen». Mit seinem Kult verbunden ist auch ein Messgewand, auf das Heilung Suchende während Jahrhunderten gekniet sind oder das ihnen umgelegt wurde. – Zu sehen sind aber auch einige Werke der bereits vor der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils für ihre modernen Messgewänder international bekannten Stanser Nonne Augustina Flüeler.
Führungen: Sonntag, 26.9., 13.30, 14.30 Uhr
Treffpunkt: vor der Kirche
Anmeldung empfohlen;
bis Freitag, 24. September, 12.00 Uhr.
info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch
oder Tel. 041 660 91 18
www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Strickhöck der FG Cham

Am **Dienstag, 21. September** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich die Strickerinnen wieder zum monatlichen Strickhöck. Wir stricken im **Saal des Pfarreiheims** und werden die zu diesem Zeitpunkt gültigen Massnahmen des BAG einhalten.
Gerne nehmen wir an diesem Nachmittag auch wieder saubere Wolle entgegen. Wir freuen uns über ganze Knäuel, aber auch Wollresten sind willkommen.
Für das Leitungsteam
Alice Gwerder

Mittagstisch am Donnerstag

23. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
30. Sept., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Jubla-Schnuppertage

Zusammen mit vielen Kindern und jungen Leitern und Leiterinnen etwas unternehmen? Lust auf Spielen, Basteln und Werken, Kochen, Sport, Hütten bauen?
In der Jubla Cham kann man dies und vieles mehr erleben! Das Ziel von Jungwacht & Blauring

(Jubla) Cham ist es, eine sinvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Wir haben ein vielfältiges Programm, bei welchem es für alle Kinder etwas dabei hat.

Um das kennenzulernen, organisieren wir unverbindliche Gruppenstunden zum Reinschnuppern. Alle Kinder ab der 2. Primarstufe sind herzlich dazu eingeladen unsere Schnuppergruppenstunden zu besuchen.
Am **Samstag, 18.09., 25.09. und 02.10. jeweils von 13.30 – 16.00 Uhr** finden die Schnuppergruppenstunden statt.
Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche. Anmeldung vor Ort.
Auskunft gibt: Nic Brun, nic@jublacham.ch oder 076 512 55 67

Adventsfenster

Ich bin das Licht der Welt, sagt Jesus.
Licht und Farbe ins Dunkel unserer Welt und in die Vorweihnachtszeit möchten wir auch dieses Jahr mit unseren Adventsfenstern bringen. Jeden Tag soll sich ein neues Fenster öffnen.
Am Eröffnungstag laden wir die Besucher von 18.00 bis 20.00 Uhr ein, draussen ein warmes Getränk und etwas zum Knabbern zu geniessen oder wir gestalten ein stilles Fenster.
Das Adventsfenster wird vom gewählten Datum an bis zum 6. Januar jeden Abend von 17 bis 22 Uhr beleuchtet.
Wer möchte mitmachen?
Anmeldungen nimmt Beatrice Moesch bis 17. Oktober möglichst per Mail gerne entgegen.
Beatrice Moesch
Telefon 041 781 37 55
adventsfenstercham@gmx.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 18 settembre
16.00 **Baar**, St. Martin
Domenica, 19 settembre
Digiuno federale
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: Pasquale, Rosa, Paolo

20 – 24 settembre
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Ricordi: Tota Immacolata, Francesco Paolo
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Sabato, 25 settembre
San Nicolao della Flüe
16.00 **Baar**, St. Martin
Domenica, 26 settembre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Schön Maria
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: Righini Arianna, Fusco Pierina e Settimio

27 settembre – 1 ottobre
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimi

Giuseppe Nardone e **Ilaria de Luca**
Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana, intellettuale e cristiana.

Collette agosto 2021

Un letto per senza tetti	CHF 103.80
Comundo	CHF 173.65
Domenica dei rifugiuti	CHF 106.00
Unicef-bambini inAfganistan	CHF 100.45
Caritas Schweiz	CHF 97.90

Vi ringraziamo per la vostra generosità.

Messa di insediamento

Domenica 5 settembre 2021 il vicario episcopale di St. Viktor ha insediato don Mimmo come missionario del canton Zug presso la parrocchia St. Jakob a Cham in presenza del parrocco del luogo, Thomas Rey. Un benvenuto particolare gli è stato rivolto da Marlen Schärer, rappresentante della VKKZ. Non per ultimo, grazie al coro della Missione la Messa è stata un bell'inizio per don Mimmo davanti ad una chiesa piena.
I parrocchiani a loro volta hanno accolto don Mimmo con un bell'aperitivo che ha dato a tutti i presenti la possibilità di un primo incontro con il nuovo missionario.

Misure Covid: 13.9.21 – 24.1.2022 (Diocesi Basilea)

Per eventi il cui accesso è limitato a persone con certificato: Non ci sono più restrizioni (misure di protezione), tranne l'obbligo di elaborare e attuare un piano di protezione.
Per funzioni religiose e funerali senza l'obbligo di certificato (consentito fino a max. 50 persone, compresi i partecipanti), si applicano le seguenti misure di protezione:

- la chiesa può ospitare non più di due terzi della sua capacità;
- è obbligatorio indossare mascherina; mantenere la distanza; inoltre, devono essere registrati i dati di contatto delle persone presenti. Se si prevede regolarmente che più di 50 persone verranno alla celebrazione, è necessario provvedere nuovamente all'iscrizione.

Registrazione dei dati di contatto
La registrazione dei dati di contatto per Messe fino a 50 persone senza obbligo di certificato è obbligatoria.
Per gli eventi all'interno senza obbligo di certificato, è necessario fornire i dati di contatto se l'evento non è un'associazione o un gruppo permanente i cui partecipanti sono conosciuti dall'organizzatore.
Vi preghiamo di chiamare in Missione per sapere quale messa è con certificato e quale senza.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Gottesdienste und Gebetszeiten ohne Zertifikat und ohne Anmeldung.

19.9.–25.9.2021

So **Eidgenössischer Dank-, Buss- & Bettag**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di **Hl. Matthäus**
18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa **Hl. Niklaus von der Flüe**
09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

26.9.–2.10.2021

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi **Hl. Erzengel Michael, Gabriel & Rafael**
11.30 Eucharistiefeier
Do **Hl. Urs und hl. Viktor**
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr **Hl. Thérèse von Lisieux**
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Pluie de roses: Gebetsabend mit der hl. Thérèse von Lisieux
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Adorayfestival: 14.–17. Oktober
Anmeldung und Infos: www.adorayfestival.ch

«Meine Berufung ist die Liebe.» Thérèse von Lisieux

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntag, 19.9.2021
Eidgenössischer Dank-, Buss- & Bettag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 21.9.–25.9.2021

Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa Hochfest hl. Nikolaus von Flüe
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26.9.2021
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 28.9.–2.10.2021

Di 17.00 Eucharistiefeier
Mi Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael
17.00 Eucharistiefeier
Do Hochfest hl. Urs und hl. Viktor
17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntag, 19.9.2021
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen

Werktage, 20.9.–25.9.2021
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntag, 26.9.2021
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 27.9.–2.10.2021
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntage
09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Achten Sie bitte auf die aktuellen Schutzmassnahmen.

Die Gottesdienste in der Klosterkirche sind öffentlich. Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung. Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 18. September

Wort zum Sonntag. Bernhard Waldmüller, Leiter Pastoralraum röm.-kath. Kirche Kriens. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. September

Evangelischer Gottesdienst aus Bad Vilbel. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Ev.-ref. Gottesdienst zum Bettag aus Thun-Allmendingen. SRF 1 oder Radio SRF 2 Kultur, jeweils 10 Uhr

Mittwoch, 22. September

Stationen. Miteinander trotz Demenz. «Vergissmein-nicht», das wünschen sich Erkrankte, Angehörige und Pflegekräfte. Nach der Diagnose Demenz stehen Patientinnen und Patienten und ihr soziales Umfeld häufig vor schwierigen Entscheidungen. Eine Reportage zur Demenzwoche vom 17. bis 26. September. BR, 19 Uhr

Samstag, 25. September

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 26. September

sonntags. Zwischen Fake und Fakten. Eine gefälschte Freundschaftsanfrage mit unlauterer Werbung via Social Media ist ärgerlich. Aber was, wenn ausschliesslich Maschinen für uns Informationen filtern, künstliche Intelligenz Realitäten verändert, Nutzer gezielt manipuliert werden? Eine Reportage. ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus St. Bernhard in Achern-Fautenbach. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Spirituelle Wege in der Zentralschweiz. Norbert Bischofberger ist unterwegs im Gebiet rund um den Vierwaldstättersee und besucht Menschen, die ein Leben hinter sich gelassen und Grenzen überschritten haben. Eine Reportage. SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 28. September

kreuz und quer. Warum machen Dinge, die uns in Versuchung führen, manchmal auch so rasch süchtig? ORF2, 22.35 Uhr

Radio

Samstag, 18. September

Glocken der Heimat. Sie hören die Glocken der ev.-ref. Kirche Mönthal. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 19. September

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Perspektiven. Seelsorge in Beizen, Spitälern oder Gefängnissen in Coronazeiten. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Evangelische Perspektiven. Das ambivalente Verhältnis von Mensch und Schöpfung. Ist der Mensch das Mass aller Dinge? Wie verletzlich Leben ist, die Menschen eingeschlossen, zeigen Meere voller Plastik und schmelzende Gletscher, schwindende Artenvielfalt und steigende CO_2-Werte, Hochwasser und Hitzewellen. Die Folgen unserer Lebensweise zeigen sich immer deutlicher in Naturkatastrophen. BR2, 8.30 Uhr

Samstag, 25. September

Glocken der Heimat. Sie hören die Glocken der röm.-kath. Kirche Nebikon. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 26. September

Katholische Welt. Umgang mit Homosexualität: Quo vadis, Kirche? Laut Katechismus ist gelebte Homosexualität Sünde. Homosexuelle sind «zur Keuschheit berufen» – wie auch Priester, die zölibatär leben. Trotzdem dürfen Priester nicht schwul sein, Zölibat hin oder her. Das musste Henry Frömmichen erleben. Er musste das Münchner Priesterseminar verlassen. Auf dem Synodalen Weg der Katholischen Kirche fordern Reformer eine Kehrtwende. BR2, 8.05 Uhr

Evangelische Perspektiven. Tod, wo ist dein Stachel? Die Sendung bringt verschiedene Vorstellungen in Austausch. Denn fest steht: Ein entspanntes Verhältnis zum Tod erhöht die Lebensqualität. BR2, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, röm.-kath. Pastoralassistent, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr.

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, Forum für Zeitfragen, Basel. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis. (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Weish 2,1a.12.17–20; Zweite Lesung: Jak 3,16–4,3; Ev: Mk 9,30–37

Sonntag, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis. (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Num 11,25–29; Zweite Lesung: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

FILMTIPP

Die Pazifistin

Quelle: @ First Hand Films

Wo die Urne vom Trudi begraben ist, wissen die Grossneffen nicht. Dabei hätte Gertrud Woker ein grosses Denkmal verdient. Sie war eine der ersten Professorinnen in Europa. Als Chemikerin sah sie die Welt bedroht von Giftgasen und Atombomben aus den wissenschaftlichen Laboren. Als Mitstreiterin der Friedens- und Frauenbewegung wollte sie die Welt davor schützen.

Der animierte Dokumentarfilm von Fabian Chiquet und Matthias Affolter basiert auf der Forschung von Gerit von Leitner und Franziska Rogger. Martin Woker, der jüngste Grossneffe, befestigt schliesslich die Gedenktafel für Trudi neben der Tafel seiner Eltern. In der Familie hat Gertrud Woker nun ihren Platz. Und wir wissen, wie hart das Pflaster von Gertrud Wokers Lebensweg war, wenn wir in Bern in die Strasse mit ihrem Namen einbiegen.

Eva Meienberg, Redaktorin Medientipp

> Kinostart Deutschschweiz: 9. September 2021

Hinweise

Gottesdienst

Wortfeier mit Texten von Madeleine Delbrel. Di, 28.9., 18.30–20.00 Uhr, Kirche Don Bosco, Steinhausen.

Veranstaltungen

Konzert zum Bettag. Kirchenmusik Zug. Mit Doris Affentranger, Marimba, und Viswas Orler, Orgel. Von Barock bis zu aktuellen Kompositionen gelingt es, eine Einheit zwischen Alt und Neu zu schaffen. So, 19.9., 17.00 Uhr, ref. Kirche Zug.
>Eintritt frei/Kollekte

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 21.9., 15–18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), ref. Kirche Zug.

Ausstellung «Milchsuppe». Vernissage. Gruppenausstellung der Schweiz. Gesellschaft bildender Künstlerinnen. Musikalische Umrahmung: Bernadeta Sonnleitner (Gesang) und Max Sonnleitner (Klavier). Die Ausstellung ist bis 22.11. täglich zugänglich. So, 26.9., 15.30 Uhr, Kloster Kappel.

Musik und Wort. A-cappella-Chor Zürich. Unter neuer Leitung, mit Chormusik aus der Renaissance und mit zeitgenössischen Werken. Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 27.9., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.
>Eintritt frei/Kollekte

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 1.10., 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, Tel. 041 748 42 61

Ganz im Moment. Workshop der CityKircheZug mit Pausen für Menschen von 70 bis 104 Jahren. Im Workshop werden die Grundideen des Improvisationstheaters vorgestellt und die Teilnehmenden können ausprobieren, wie es ist, keinen Plan zu haben, sondern alles aus dem Moment heraus zu entwickeln. Für Spielfreudige und Neugierige, Mobilität nicht zwingend. Sa, 2.10., 14.00–17.30 Uhr, ref. Kirche Zug.
>Anmeldung: info@citykirchezug.ch, 041 726 47 47

Adoray-Festival. Von Do, 14.10., bis So, 17.10.2021. U. a. mit Gebetsabend, Impuls, Zeit für Freundschaft und Austausch, Theater und BIG Adoray. Samstag-, Weekend-, 3-Tages- oder 4-Tages-Pass möglich (CHF 69.– bis CHF 109.–). Genauere Infos und Anmeldung: www.adorayfestival.ch.

TAGE DER LITURGISCHEN GEWÄNDER

In Klöstern und Kirchen der Innerschweiz gibt es zahlreiche Schätze von liturgischen Gewändern. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz rückt darum mit den diesjährigen «Tagen der liturgischen Gewänder» das Thema sowohl in seiner historischen als auch aktuellen Dimension am Wochenende des 25. und 26. Septembers ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Führungen:

Beromünster, Chorherrenstift St. Michael: Sa, 25.9., 14.30 und 16.00 Uhr, So, 26.9., 11.00 und 15.30 Uhr. **Eschenbach,** Zisterzienserinnenkloster: Sa, 25.9., 10.00, 14.00 und 15.00 Uhr. **Luzern,** Stadtarchiv (ehemaliges Ursulinenkloster Maria Hilf): So, 26.9., 10.45, 14.15 und 15.15 Uhr. **Luzern,** Stifts- und Pfarrkirche St. Leodegar im Hof, Stiftsschatz: Sa, 25.9., 10.00 und 11.00 Uhr, So, 26.9., 16.30 Uhr. **Luzern,** Kapelle auf der Spreuerbrücke: durchgehend öffentlich zugänglich. St. Urban, ehemaliges Zisterzienserkloster: Sa, 25.9., 13.30 Uhr, So, 26.9., 10.45 Uhr. **Buochs,** Privatsammlung Wolfgang Ruf: Sa, 25.9., 15.00 und 16.00 Uhr. **Stans,** Kapuzinerinnenkloster St. Klara: Sa, 25.9., 10.00, 14.00 und 15.00 Uhr. **Sarnen,** Benediktinerinnenkloster St. Andreas: Sa, 25.9., 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr, So, 26.9., 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr. **Sachseln,** Grabkapelle von Bruder Klaus, neben der Pfarrkirche: Sa, 25.9., geöffnet von 8.30–17.00 Uhr, So, 26.9., geöffnet von 9.30–17.00 Uhr. **Einsiedeln,** Benediktinerkloster: Sa, 25.9., 14.00 Uhr, So, 26.9., 14.00 Uhr. **Cham,** Pfarrkirche St. Jakob: So, 26.9., 13.30 und 14.30 Uhr.

Eintritt frei/Kollekte

Anmeldung für die Führungen empfohlen bis 24.9.: info@sakrallandschaft-innerschweiz.ch oder Tel. 041 660 91 18. Informationen zu den ausgestellten Objekten und zu den genauen Treffpunkten: www.sakrallandschaft.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 40/41 2021 (3.10.–16.10.2021): 17. September
Nr. 42/43 2021 (17.10.–30.10.2021): 1. Oktober
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),
T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Bruder-Klaus-Gebet

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen Dir.

Zum Gedenktag von Bruder Klaus
am 25. September

AZA
6302 Zug
Post CH AG